

EII Voyager Fund plc  
(eine offene Investmentgesellschaft mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds)

# **Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss**

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

**Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
Gesellschaftsinformationen	3
Bericht des Verwaltungsrats und Aufgaben des Verwaltungsrats	4
Bericht des Anlageberaters	6
Bericht der Verwahrstelle an die Anteilinhaber	8
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	9
Bilanz	10
Gesamterfolgsrechnung	11
Aufstellung der Vermögensveränderungen für Inhaber von Eigenkapitalanteilen	12
Geldflussrechnung	13
Erläuterungen zum Jahresabschluss	14
Aufstellung der Anlagen (ungeprüft)	23
Aufstellung der wichtigsten Portfolioveränderungen (ungeprüft)	24
Weitere ungeprüfte Information	25

## Gesellschaftsinformation

<b>Verwaltungsräte der Gesellschaft</b>	Mary Broughan (irische Staatsbürgerin) (unabhängig) Declan McCourt (irischer Staatsbürger) (unabhängig) Christian Lange (US-Staatsbürger) Ronald J. Ulrich (US-Staatsbürger) Adrian Ulrich (US-Staatsbürger) (1. Februar 2017)
	(Kein Verwaltungsrat hat eine geschäftsführende Funktion inne.)
<b>Eingetragener Sitz</b>	25/28 North Wall Quay International Financial Services Centre Dublin 1 Irland
<b>Anlageberater und Vertriebsstelle</b>	EII Capital Management, Inc. 8th Floor, 640 Fifth Avenue New York, NY 10019 USA
<b>Unteranlageberater und Vertriebsstelle</b>	Breithorn Capital Management LLC 16th Floor, 509 Madison Avenue New York, NY 10022 USA
<b>Verwaltungs-, Transfer- und Registerstelle</b>	Capita Financial Administrators (Ireland) Limited 2 <sup>nd</sup> Floor, 2 Grand Canal Square Grand Canal Harbour Dublin 2 Irland
<b>Unabhängiger Wirtschaftsprüfer</b>	KPMG 1 Harbourmaster Place International Financial Services Centre Dublin 1 Irland
<b>Irischer Rechtsberater</b>	A & L Goodbody 25/28 North Wall Quay International Financial Services Centre Dublin 1 Irland
<b>Verwahrstelle</b>	BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited Guild House Guild Street International Financial Services Centre Dublin 1 Irland
<b>Sekretariatsstelle</b>	Goodbody Secretarial Limited International Financial Services Centre North Wall Quay Dublin 1 Irland
<b>Firmennummer</b>	277225 (eingetragen in Irland)

## Bericht des Verwaltungsrats und Aufgaben des Verwaltungsrats

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

Der Verwaltungsrat von EII Voyager Fund plc (die „Gesellschaft“) legt hiermit seinen Jahresbericht und den geprüften Abschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 vor. Die Gesellschaft wurde am 12. Dezember 1997 gegründet und von der Zentralbank von Irland als ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) gemäß den OGAW-Verordnungen der europäischen Gemeinschaften von 2011 (in ihrer jeweils gültigen Fassung) (die „OGAW-Verordnungen“) zugelassen. Die Gesellschaft ist ein Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den einzelnen Teilfonds. Zum Datum dieses Berichts umfasst die Gesellschaft einen Teilfonds, den U.S. Leaders Equity Fund (der „Fonds“).

### Grundlage der Erstellung

Das Format und bestimmte Formulierungen im Abschluss wurden von den im Companies Act von 2014 enthaltenen übernommen und so angepasst, dass sie nach Ansicht der Direktoren die Art des Geschäfts der Gesellschaft als Investmentfonds besser widerspiegeln.

### Hauptgeschäftstätigkeit

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und beschränkter Haftung, welche von der Central Bank of Ireland gemäß der OGAW-Verordnungen als OGAW zugelassen ist.

### Rechnungslegungsunterlagen

Die Vorkehrungen, die der Verwaltungsrat getroffen hat, um sicherzustellen, dass die Auflagen der Artikel 281 bis 285 des Companies Act 2014 im Hinblick auf die Aufbewahrung von Rechnungslegungsunterlagen erfüllt werden, sind die Aufstellung geeigneter Richtlinien zur Aufzeichnung von Transaktionen, Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und die Ernennung einer dafür geeigneten Dienstleistungsorganisation, Capita Financial Administrators (Ireland) Limited (die „Verwaltungsstelle“). Die Geschäftsbücher der Gesellschaft werden in den Büros des Verwalters verwahrt.

### Geschäftstätigkeit und Bericht über den Geschäftsgang

Eine umfassende Übersicht über die Handelsaktivitäten der Gesellschaft ist im Bericht des Anlageberaters des Fonds auf den Seiten 6-7 enthalten.

### Risiken und Unwägbarkeiten

Die wichtigsten Risiken und Unwägbarkeiten der Gesellschaft sind im Prospekt aufgeführt. Diese Risiken umfassen das Marktpreisrisiko, das Währungsrisiko, das Zinsrisiko und andere Preisrisiken, das Liquiditätsrisiko und das Kreditrisiko, gemäß IFRS 7 – Financial Instruments: Disclosures (Finanzinstrumente: Offenlegungen). Der Anlageberater überwacht diese Risiken und legt Vorgehensweisen zur Kontrolle jedes dieser Risiken fest, welche in Erläuterung 14 zum Jahresabschluss enthalten sind.

### Verwaltungsrate

Keines der Verwaltungsratsmitglieder übt eine geschäftsführende Funktion aus. Die Namen der Verwaltungsratsmitglieder, die im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 tätig waren, sind nachfolgend aufgeführt:

Mary Broughan  
Declan McCourt  
Christian Lange  
Ronald J. Ulrich

### Beteiligungen von Verwaltungsratsmitgliedern und des Gesellschaftssekretärs an der Gesellschaft

Die nachfolgende Tabelle zeigt Details zu den zum Berichtszeitpunkt von Verwaltungsratsmitgliedern gehaltenen Anteilen:

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015	31. Dezember 2015
Verwaltungsratsmitglied	Anteile an der Gesellschaft	Anteile im Gewinnbeteiligungsplan	Anteile an der Gesellschaft	Anteile im Gewinnbeteiligungsplan
Christian Lange	455.127	85.805	461.907	85.805
Ronald Ulrich	230.000	-	230.000	-

Zusätzlich ist Herr Christian Lange über einen Gewinnbeteiligungsplan der European Investors Inc. gemeinsamer Inhaber von 95.385 Anteilen an der Gesellschaft (2015: 109.534). Christian Lange, Ronald Ulrich und der Anlageberater hielten zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 je einen Zeichneranteil an der Gesellschaft.

### Transaktionen der Verwaltungsrate

Außer wie in Erläuterung 18 dargelegt, gab es während des Geschäftsjahres in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft keine Verträge oder Vereinbarungen von Bedeutung, an denen die Verwaltungsratsmitglieder zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahrs beteiligt waren.

### Transaktionen mit verbundenen Personen

Nach den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48 (1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „Zentralbank-Verordnungen“) sind alle Transaktionen mit einem OGAW, die von einer Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle, der Beauftragten oder Unterbeauftragten einer solchen Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle (ausgenommen nicht zur Konzerngesellschaft gehörende Unterverwahrstellen, die von einer nannt wurden) oder einer verbundenen oder Konzerngesellschaft einer/eines solchen Verwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Beauftragten oder Unterbeauftragten („verbundene Person“) durchgeführt werden, zu marktüblichen Bedingungen durchzuführen sind. Geschäfte müssen im besten Interesse der Anteilinhaber erfolgen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist davon überzeugt, dass (durch schriftliche Verfahren nachweisbare) Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass die Pflichten gemäß Verordnung 78 (4) (a) auf alle Transaktionen mit verbundenen Parteien angewandt werden. Der Verwaltungsrat ist zudem davon überzeugt, dass die während des Geschäftsjahres mit verbundenen Parteien eingegangenen Transaktionen den Pflichten gemäß Verordnung 41 (1) (a) und (b) der Zentralbank-Verordnungen entsprechen.

### Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr sind in der Gesamtergebnisrechnung auf Seite 11 aufgeführt.

### Ausschüttungen

Der Verwaltungsrat hat während des zum 31. Dezember 2016 endenden Geschäftsjahres keine Ausschüttungen angekündigt (2015: null).

### Unabhängiger Wirtschaftsprüfer

Die Abschlussprüfer KPMG haben sich bereit erklärt, ihr Amt gemäß Absatz 383(2) des Companies Act von 2014 fortzuführen.

## Bericht des Verwaltungsrats und Aufgaben des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtatum

Außer den in Erläuterung 24 aufgeführten fanden nach dem Berichtszeitpunkt keine Ereignisse statt, welche einen Einfluss auf diesen Jahresabschluss haben.

### Stellungnahme zu den Grundsätzen der Unternehmensführung

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat die Maßnahmen des von Irish Funds im Dezember 2011 veröffentlichten freiwilligen Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies geprüft und umgesetzt. Die Gesellschaft hat die Grundsätze der Unternehmensführung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 eingehalten.

### Angaben zu den Pflichten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist dafür verantwortlich, adäquate Rechnungslegungsunterlagen zu führen, die jederzeit mit angemessener Genauigkeit die Vermögenswerte, die Verbindlichkeiten und die Finanzlage der Gesellschaft wiedergeben und dem Verwaltungsrat ermöglichen sicherzustellen, dass der Abschluss den Bestimmungen des Companies Act von 2014, den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 (OGAW-Verordnungen) und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48 (1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 entspricht. Er ist insgesamt dafür verantwortlich, angemessene Maßnahmen zur sicheren Verwahrung der Vermögenswerte der Gesellschaft zu ergreifen. Hierfür wurde eine Verwahrstelle mit der Unterverwahrung der Vermögenswerte beauftragt. Er ist insgesamt dafür verantwortlich, angemessene Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und sonstigen Unregelmäßigkeiten zu ergreifen. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat verpflichtet, einen Bericht des Verwaltungsrats zu erstellen, der den Anforderungen des Companies Act von 2014 entspricht.

Bei der Erstellung dieses Abschlusses muss der Verwaltungsrat:

- geeignete Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresabschluss auswählen und diese dann konsequent anwenden;
- Beurteilungen und Schätzungen durchführen, die angemessen und umsichtig sind;
- angeben, ob der Abschluss in Übereinstimmung mit den anwendbaren Bilanzierungsrichtlinien erstellt wurde, die entsprechenden Grundsätze angeben und die Auswirkungen und Gründe für wesentliche Abweichungen von diesen Grundsätzen erläutern; und
- die Jahresabschlüsse nach dem Prinzip der Geschäftsfortführung zu erstellen, es sei denn, es besteht Grund zur Annahme, dass der Fonds seine Geschäfte nicht fortführen wird.

Der Verwaltungsrat ist dafür verantwortlich, adäquate Rechnungslegungsunterlagen zu führen, die jederzeit mit angemessener Genauigkeit die Finanzlage der Gesellschaft wiedergeben und dem Verwaltungsrat ermöglichen sicherzustellen, dass der Abschluss den Bestimmungen des Companies Act 2014, der OGAW-Verordnungen und der Zentralbank-Verordnungen entspricht. Er ist insgesamt dafür verantwortlich, angemessene Maßnahmen zur sicheren Verwahrung der Vermögenswerte der Gesellschaft sowie zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und sonstigen Unregelmäßigkeiten zu ergreifen. Die Gesellschaft hat BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited (die „Verwahrstelle“) dazu bestimmt, die Funktion der Verwahrstelle der Gesellschaft auszuüben, einschließlich der Verwahrung der Vermögenswerte, der allgemeinen Pflichten einer Verwahrstelle und der Führung der Bankkonten.

Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat verpflichtet, einen Bericht des Verwaltungsrats zu erstellen, der den Anforderungen des Companies Act von 2014 entspricht.

Der Verwaltungsrat ist für die Pflege und die Integrität der Angaben zur Gesellschaft und zu den Finanzen verantwortlich. Die in der Republik Irland für die Vorbereitung und Veröffentlichung des Abschlusses geltende Gesetzgebung kann sich von der Gesetzgebung in anderen Rechtsordnungen unterscheiden.

### Compliance-Erklärung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat erklärt sich für verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften des Company Act 2014 (nachstehend „geltende Vorschriften“ genannt).

Der Verwaltungsrat bestätigt außerdem, dass Maßnahmen getroffen und Strukturen geschaffen wurden, die aus Sicht des Verwaltungsrats dafür geeignet sind, die Erfüllung der geltenden Vorschriften zu gewährleisten. Hierzu gehört z. B. die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen durch Mitarbeiter des Unternehmens bzw. durch externe Rechts- und Steuerberater bei Bedarf. Des Weiteren wird bestätigt, dass die Wirksamkeit der Maßnahmen und Strukturen während des Geschäftsjahres des Berichts geprüft wurde.

### Erklärung über relevante Prüfungsinformationen

Gemäß Section 332 des Companies Act 2014 bestätigen alle (zum Zeitpunkt der Berichtsgenehmigung) Mitglieder des Verwaltungsrats folgende Punkte:

- 1) Nach Kenntnis des Verwaltungsrats sind keine relevanten Prüfungsinformationen verfügbar, die den Abschlussprüfern der Gesellschaft nicht bekannt sind, und
- 2) Der Verwaltungsrat hat alle erforderlichen Schritte unternommen, um Kenntnis von solchen Prüfungsinformationen zu erhalten und sicherzustellen, dass die Abschlussprüfer der Gesellschaft von diesen Informationen Kenntnis haben.

### Prüfungsausschuss

Der Verwaltungsrat kennt die Bestimmungen von Section 167 des Companies Act 2014, in dem für bestimmte Unternehmen die Einrichtung eines Prüfungsausschusses vorgegeben wird. Aufgrund der Größe, der Art und der Komplexität der Gesellschaft hält es der Verwaltungsrat nicht für notwendig, einen Prüfungsausschuss einzurichten.

Im Auftrag des Verwaltungsrates

**Unterschrift:**

**Unterschrift:**

**Name in Druckschrift:**

**Name in Druckschrift:**

Datum: 25. April 2017

## Bericht des Anlageberaters

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

Es war ein volatiles, aber letztlich ertragreiches Jahr für die Anlagestrategie des Fonds. Der Jahresanfang gehört zu den schlimmsten der Börsengeschichte. Grund für den schlechten Januar waren die Sorgen um die wirtschaftliche Schwäche der Schwellenmärkte, abstürzende Rohstoffpreise und die Strafungsstrategie der amerikanischen Zentralbank. In dieser Zeit, in der Anleger um jeden Preis ihre Wertpapiere verkaufen wollten, schnitten Wertaktien unter dem Marktdurchschnitt ab. Der Markt erholte sich anschließend, nur um erneut in Verkaufsstimmung zu geraten, als die Briten unerwartet für den Brexit stimmten. Der Abverkauf hielt jedoch nicht lange an. Kurz danach stiegen die Aktien zu Höchstständen an. Aus unserer Sicht wichen die Bewertungen von mehreren der Fonds-Positionen während dieser Abverkaufsphasen zu sehr von den Fundamentaldaten ab. In solchen Zeiten wird deutlich, wie irrational Aktienkurse in der kurzen Frist sein können.

Die letzte große Überraschung des Jahres 2016 kam im letzten Quartal, als Donald Trump entgegen aller Vorhersagen zum US-Präsidenten gewählt wurde. Das Ereignis erwies sich als positiver Katalysator für viele der bis dahin unbeliebten Wertaktien des Portfolios. Wie wir in der Vergangenheit immer wieder erwähnt haben, hat eine Periode des langsamen Wirtschaftswachstums und des billigen Geldes dazu geführt, dass eine Handvoll Wachstumsaktien mit hoher Marktkapitalisierung überdurchschnittlich abschneiden konnten und dass Wertaktien mit niedriger Marktkapitalisierung zurückblieben. Nach dem Wahlergebnis in den USA bestand die Erwartung, dass die Wirtschaft wachsen und die Zinssätze zum Vorteil der Wertaktien schlagartig steigen würden. Zyklische Aktien nahmen im Vorgriff auf die Unternehmenssteuerreform, Deregulierung und höhere Infrastrukturausgaben unter der neuen republikanischen Regierung zu. Die Erwartung eines höheren Wirtschaftswachstums ließ die langfristigen Zinssätze steigen. Entsprechend gut entwickelten sich die Finanzwerte, die normalerweise von hohen Zinssätzen profitieren. Unternehmen niedriger Marktkapitalisierung mit Schwerpunkt auf die USA nahmen zu, da sie überproportional von den Wirtschaftsreformen profitieren sollen. So soll die erwartete Steuerreform insbesondere den Positionen mit kleiner Marktkapitalisierung und Priorisierung der USA zugutekommen. Auf diese Positionen setzt der Fonds hauptsächlich. Zahlreiche US-amerikanische Unternehmen zahlen einen Regelsteuersatz von 39 %, während der Durchschnitt der OECD-Länder (ohne die USA) bei nur 25 % liegt. Die Schließung dieser Lücke könnten Vorteile bringen.

Zu den am besten abschneidenden Positionen des Fonds gehören Barrick Gold Corp. (ABX), Kulicke & Soffa Industries, Inc. (KLIC) und Blue Bird Corp. (BLBD). Als größte Leistungsbremsen erwiesen sich GNC Holdings, Inc. (GNC), Dynegy, Inc. (DYN) und Kohl's Corp. (KSS).

ABX, ein führendes Goldförderunternehmen, erzielte die besten Renditen im Geschäftsjahr. In der ersten Jahreshälfte von 2016 war die Anlegerstimmung gegenüber Gold und Goldförderunternehmen aufgrund der größeren makroökonomischen Unsicherheit und niedrigerer Zinssätze, die zu niedrigeren Opportunitätskosten für den Besitz von Gold führen, deutlich positiver geworden. Wir haben die ABX-Position für den Fonds in den letzten Monaten 2014 erworben, weil die Aktien aus unserer Sicht günstig waren, da sie unter Annahme eines normalisierten Goldpreises von 1.300 USD pro Unze zu einstelligen Vielfachen der Cash Earnings gehandelt werden. Außerdem glauben wir, dass Gold eine Sicherheit vor makroökonomischen Schocks und unbeabsichtigten Folgen der weltweiten monetären Lockerung bietet. Im Laufe von 2016 hat sich diese Annahme als richtig erwiesen. Nach einer Kursrally von 189 % in der ersten Hälfte des Jahres kam ABX unserer Einschätzung des Marktwerts nahe und wir beschlossen, im Juni die Aktien zu veräußern.

KLIC, die größte Position des Fonds, ist der führende Hersteller von Drahtbondgeräten, die in der Halbleiterbranche eingesetzt werden. Der Absatz von Halbleitern und der dazu gehörigen Ausrüstung ist äußerst zyklisch und hat 2015 einen Rückgang erlebt. Die KLIC-Aktie fiel dadurch in Unnade und sank während des Abverkaufs im Januar auf bis zu 10 USD. Aus unserer Sicht war diese Bewertung irrational, da das Unternehmen seit seiner Gründung höchst profitabel wirtschaftet und fast 7,00 USD pro Aktie an Nettogeldfluss in der Bilanz aufweisen konnte. KLIC befindet sich seitdem in einer zyklischen Erholungsphase. Die Aktie schloss das Jahr bei 15,95 USD ab. Trotz der Kursrally beläuft sich die Nettogeldflussposition von KLIC – die zur Vermeidung von Gewinnrückführungssteuern im Ausland gehalten wird – nach wie vor auf 47 % der Marktkapitalisierung. Unserer Ansicht nach haben Anleger diesen Geldfluss etwas niedriger bewertet, weil er nicht so leicht zurückgeführt werden kann. Mit der neuen republikanischen Regierung wächst die Wahrscheinlichkeit, dass KLIC diese Geldmittel unter günstigen Konditionen zurückführen und dann gewinnbringend investieren kann. Das Unternehmen hat jüngst einen neuen, bestens qualifizierten CEO ernannt. Diese Ernennung wurde vom Markt positiv aufgenommen. Im Dezember haben wir den CEO kennengelernt und waren von seinen Plänen zur Erweiterung des Geschäfts auf unterversorgte Märkte äußerst angetan. Die Aktie ist unserer Meinung nach immer noch unterbewertet. Der Fonds wird deshalb seine Position vom Jahresende behalten.

GNC, ein führender Einzelhändler von Nahrungsergänzungsmitteln, war die größte Belastung für die Jahresrendite. Als der Fonds im Dezember 2015 begann, GNC-Aktien zu kaufen, interessierten wir uns für die führende Stellung des Unternehmens in einem wachsenden Markt und die niedrige Bewertung der Aktien (10x-Erträge). Zu dieser Zeit hatten negative gesetzliche Maßnahmen und Medienaufmerksamkeit die Kursentwicklung von GNC gedrückt, und wir hielten es für sehr wahrscheinlich, dass der Gegenwind schließlich nachlassen würde. In den nächsten Monaten meldete das Unternehmen mehrere Quartale mit unerwartet schlechten Absatzzahlen. Der CEO trat zurück, was den Kurs im vierten Quartal von 20,42 USD auf 11,04 USD sinken ließ. Anscheinend haben die sinkende Anzahl von Einkaufszentrumsbesuchern, die Konkurrenz des Masseneinzelhandels und die anhaltende negative Medienberichterstattung einen größeren Einfluss gehabt, als wir erwartet haben. Obwohl das Unternehmen nach wie vor profitabel wirtschaftet und anhand mehrere Bewertungsmaßstäben günstig erscheint, betrachteten wir die sich verschlechternden Fundamentaldaten und die zunehmende Verschuldung mit wachsender Sorge. Dementsprechend beschlossen wir, unsere Position im Dezember zu veräußern.

DYN ist ein unabhängiger Stromerzeuger, dessen Portfolio aus Kraftwerken sowohl geografisch als auch hinsichtlich der Energiequelle diversifiziert ist. Die Aktie wurde in den letzten Jahren aus hauptsächlich zwei Gründen verkauft. Zunächst einmal sind die Erdgaspreise, die die Großhandelspreise für Strom beeinflussen, auf ein Mehrjahrestief gesunken. Diese Entwicklung ist eine Belastung für die Gewinnmarge von DYN, weil die Kohlekraftwerke des Unternehmens (44 % der Gesamtkapazität) ohne eine entsprechende Senkung der Brennstoffkosten weniger Einnahmen erwirtschaften. Zweitens wirkt sich die hohe Verschuldung des Unternehmens auf die Bewertung der Aktie aus. Im vierten Quartal veröffentlichte das Unternehmen die Prognose für 2017, die niedriger als erwartet ausfiel. Die Aktie fiel rapide. Aus unserer Sicht handelte es sich um eine Überreaktion der Anleger, da die negativen Zahlen in erheblichem Maße auf Einmalkosten zurückzuführen waren. Was noch wichtiger ist: Die Erdgaspreise sind derzeit auf ein untragbar niedriges Niveau gesunken, sodass die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass die Kohlekraftwerke von DYN in Zukunft profitabler betrieben werden können. Das Unternehmen hat jüngst die Umschuldung einer seiner Tochtergesellschaften vereinbart und dadurch den Verschuldungsgrad erheblich reduziert. Unserer Analyse nach wird DYN angesichts der hohen Liquidität in der Lage sein, den Schuldenstand zu bewältigen. Nach dem Kursrückgang von 37 % im Laufe des Jahres halten wir die DYN-Aktie angesichts der normalisierten Free-Cash-Flow-Rendite von 30 % für unterbewertet. Der Fonds behält also diese Position.

## Bericht des Anlageberaters (Fortsetzung)

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### Ausblick 2017

Die Tatsache, dass aktiv verwaltete Fonds wie der Voyager Fund nach einer längeren Zeit der negativen Entwicklung angefangen haben, die Index-Fonds zu übertreffen, stimmt uns zuversichtlich<sup>i</sup>. Seit der Finanzkrise von 2008 haben die Korrelationen zwischen Sektoren im Durchschnitt 82 % betragen – im Vergleich lag dieser Wert zuvor bei 50 %<sup>ii</sup>. Grund dafür ist aus unserer Sicht der rapide Anstieg von ETFs und Index-Fonds, die jetzt für nahezu die Hälfte aller Geschäfte auf dem US-amerikanischen Aktienmarkt verantwortlich sind. Da diese Fonds sehr empfindlich auf Trends reagieren und entsprechend schnell kaufen bzw. verkaufen, ist es für auf Fundamentaldaten bedachte Anlageverwalter schwierig geworden, eine Outperformance zu erzielen. Langfristig aber zahlen sich die Strategien aus, die auf die Fundamentaldaten der Unternehmen setzen. Es ist wahrscheinlich, dass wir gerade diese Entwicklung erleben. Wir bewerten gerade eine Reihe von attraktiven Anlagemöglichkeiten und freuen uns, in den kommenden Monaten die Fondsmittel gewinnbringend anlegen zu können.

### Portfolioausrichtung

Zum 31. Dezember hat der Fonds 27 Positionen. Die größten Positionen sind Kulicke & Soffa Industries, Inc., Blue Bird Corp. und Citizens Financial Group, Inc. mit Gewichtungen von jeweils 7,3 %, 5,1 % und 5,0 %. Die zehn größten Positionen machen 47,4 % des Portfolios aus. Zum Ende des Jahres sind die drei höchsten sektorgewichteten Finanzwerte, Industriewerte und Konsumgüter, und die Barbestände belaufen sich auf 8,6 %.

Wenngleich der Marktdurchschnitt nicht günstig ist, sind aus unserer Sicht viele der Aktien im Fonds-Portfolio unterbewertet, selbst nach der allgemeinen Aufwertung des vierten Quartals. Zum Jahresende werden ca. 26 % der Positionen des Fonds mit einem Abschlag von 25 % oder mehr des 52-Wochen-Hochs gehandelt. Außerdem wird das Portfolio im Allgemeinen auf Grundlage verschiedener Kennzahlen mit großem Abschlag gegenüber dem S&P 500 gehandelt:

<b>Aktuelle Bewertung</b>			
	<b>EII Voyager Fund plc</b>	<b>S&amp;P 500</b>	<b>Abschlag</b>
Kurs/Gewinn	13,7	18,3	25 %
Kurs/Umsatz	0,7	1,9	63 %
Kurs/Buchwert	1,3	2,7	52 %
<i>Quellen: Factset Konsensschätzungen, Breithorn Schätzungen</i>			

<sup>i</sup> Quellen: FTSE Russell

<sup>ii</sup> Quellen: Convergenx

## Bericht der Verwahrstelle an die Anteilhaber

Für den Berichtszeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 (der „Berichtszeitraum“)

BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited (die „Verwahrstelle“ oder „wir“) hat in seiner Eigenschaft als Verwahrstelle der Gesellschaft die Geschäftsführung des EII Voyager Fund plc (die „Gesellschaft“) für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr geprüft.

Dieser Bericht sowie unsere Bewertung wurden für die Anteilhaber des Fonds und nur für diese gemäß unserer Rolle als Verwahrstelle und für keinen anderen Zweck erstellt. Mit der Abgabe dieser Bewertung akzeptieren und übernehmen wir keine Haftung bezüglich irgendeines anderen Zweckes oder gegenüber irgendeiner anderen Person, welcher dieser Bericht vorgelegt wird.

### Pflichten der Verwahrstelle

Unsere Aufgaben und Pflichten werden in Verordnung 34 der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 (S.I. Nr. 352 von 2011) in der jeweils gültigen Fassung (die „Verordnungen“) erklärt.

Aus unserem Bericht soll hervorgehen, ob die Gesellschaft unserer Ansicht nach in dem betreffenden Zeitraum gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und der Satzung sowie den OGAW-Verordnungen geführt wurde. Die allgemeine Pflicht der Einhaltung dieser Bestimmungen liegt bei der Gesellschaft. Falls die Gesellschaft nicht entsprechend geführt wird, ist es unsere Verpflichtung als Verwahrstelle anzugeben, in welcher Hinsicht sie nicht entsprechend geführt wurde und welche Schritte wir diesbezüglich unternommen haben.

### Grundlage für das Prüfungsurteil der Verwahrstelle

Die Verwahrstelle nimmt diejenigen Überprüfungen vor, die sie nach ihrer angemessenen Einschätzung als erforderlich erachtet achtet, um ihre Pflichten zu erfüllen und somit sicherzustellen, dass die Gesellschaft in allen wesentlichen Punkten

- (i) in Übereinstimmung mit den Beschränkungen ihrer Befugnisse hinsichtlich Anlagetätigkeit und Kreditaufnahme wie in den Gründungsdokumenten und den anwendbaren Rechtsvorschriften vorgesehen; und
- (ii) auch sonst gemäß den Gründungsdokumenten des Fonds und den anwendbaren Rechtsvorschriften verwaltet worden ist.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung wurde der Fonds während des Berichtszeitraums in allen wesentlichen Punkten:

- (i) in Übereinstimmung mit den Beschränkungen seiner Befugnisse hinsichtlich Anlagetätigkeit und Kreditaufnahme durch die Verwaltungsgesellschaft und den Verwahrstelle wie in der den Satzungen des Fonds und den Verordnungen vorgesehen; und
- (ii) auch sonst in Übereinstimmung mit den Gründungsdokumenten des Fonds und den Verordnungen verwaltet.

---

Für und im Auftrag von BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited  
 Guild House  
 Guild Street  
 IFSC  
 Dublin 1

Datum:



## Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers an die Anteilhaber der EII Voyager Fund plc

Wir haben den Jahresabschluss des EII Global Property Fund PLC (die „Gesellschaft“) für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr geprüft, der aus der Gesamtergebnisrechnung, der Bilanz, Geldflussrechnung, der Aufstellung über Änderungen des Nettovermögens von Inhabern rücknehmbarer Anteile mit Gewinnbeteiligung, der Portfolio-Aufstellung und den diesbezüglichen Erläuterungen besteht. Zu seiner Erstellung wurden als Finanzberichterstattungsregelungen irisches Recht und die International Financial Reporting Standards („IFRS“) in der von der Europäischen Union verabschiedeten Fassung herangezogen. Die Prüfung wurde gemäß den International Standards on Auditing (Vereinigtes Königreich und Irland) durchgeführt.

### Meinungen und Schlussfolgerungen auf der Grundlage unserer Prüfung

#### 1 Unsere Meinung bezüglich des Abschlusses ist unverändert

Unserer Meinung nach

- vermittelt der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Vermögens, der Verbindlichkeiten und der Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 sowie der Änderungen des den Inhabern rücknehmbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens für das an diesem Tag endende Geschäftsjahr;
- wurde der Abschluss ordnungsgemäß nach den von der Europäischen Union umgesetzten IFRS erstellt; und
- wurde der Abschluss ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Companies Act 2014, der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 und der Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48 (1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 erstellt.

#### 2 Unsere Schlussfolgerungen bezüglich anderer Belange, zu denen wir gemäß dem Companies Act von 2014 Bericht erstatten müssen, werden nachfolgend dargelegt

Wir haben alle Informationen und Erklärungen, welche wir für den Zweck unserer Prüfung für notwendig erachten, erhalten.

Nach unserer Ansicht waren die Geschäftsbücher der Gesellschaft ausreichend, um eine schnelle und ordnungsgemäße Prüfung des Abschlusses zu ermöglichen, und der Abschluss stimmt mit den Geschäftsbüchern überein.

Nach unserem Urteil stimmen die vom Verwaltungsrat gemachten Angaben mit dem Jahresabschluss überein.

#### 3 Wir haben nichts im Hinblick auf die Belange zu berichten, hinsichtlich derer wir nach dem Ausnahmeprinzip Bericht erstatten müssen

Die International Standards on Auditing („ISAs“) (Vereinigtes Königreich und Irland) erfordern, dass wir Ihnen Bericht erstatten, ob wir auf Grundlage auf unserer im Rahmen der Prüfung erworbenen Kenntnisse Angaben im Jahresbericht gefunden haben, die wesentliche Widersprüche entweder gegenüber diesen Kenntnissen oder dem Abschluss, eine erhebliche Fehldarstellung von Tatsachen oder eine in sonstiger Weise irreführende Darstellung aufweisen.

Des Weiteren erfordert der Companies Act von 2014, dass wir Sie informieren, wenn nach unserer Einschätzung die in Abschnitt 305 bis 312 dieses Act dargelegten Angaben über die Vergütung und Geschäfte der Verwaltungsratsmitglieder nicht gemacht wurden.

#### Grundlage unserer Berichts, Verantwortlichkeiten und Nutzungsbeschränkungen

Wie in der Liste der Aufgaben des Verwaltungsrats auf Seite 5 näher ausgeführt, ist der Verwaltungsrat für die Erstellung des Abschlusses verantwortlich und muss sich davon überzeugen, dass dieser ein wahrheitsgetreues und angemessenes Bild vermittelt und anderweitig dem Companies Act von 2014 entspricht. Unsere Verantwortung ist es, den Jahresabschluss zu prüfen und darüber in Übereinstimmung mit dem irischen Recht und den International Standards on Auditing (Vereinigtes Königreich und Irland) ein Prüfungsurteil abzugeben. Laut dieser Grundsätze haben wir den ethischen Standards für Rechnungsprüfer des Financial Reporting Council gerecht zu werden.

Eine gemäß den ISAs (Vereinigtes Königreich und Irland) durchgeführte Abschlussprüfung beinhaltet das Einholen von ausreichenden Nachweisen über die Beträge und Angaben im Jahresabschluss, um mit angemessener Sicherheit bestätigen zu können, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Falschangaben aufgrund von Betrug oder Irrtum enthält. Dies schließt folgende Untersuchungen ein: ob die Rechnungslegungsvorschriften den Umständen der Gesellschaft angemessen sind und gleichmäßig angewendet und angemessen offengelegt wurden; die Angemessenheit wesentlicher Einschätzungen des Verwaltungsrats in Bezug auf die Rechnungslegung; und die Darstellung des Jahresabschlusses insgesamt.

Zudem lesen wir alle Finanz- und weiteren Informationen im Jahresbericht, um substantielle Inkonsistenzen zum Jahresabschluss zu identifizieren, und um Informationen zu identifizieren, die auf Grundlage der von uns im Zuge unserer Prüfung erlangten Kenntnisse anscheinend im Wesentlichen unzutreffend sind bzw. wesentlich im Widerspruch zu diesen stehen. Wenn wir eine vermeintliche, wesentliche Falschaussage oder Abweichungen feststellen, berücksichtigen wir deren Auswirkungen in unserem Bericht.

Eine Prüfung, die gemäß den ISAs (Vereinigtes Königreich und Irland) durchgeführt wird, soll zwar mit hinreichender Sicherheit wesentliche Falschaussagen oder Auslassungen identifizieren, dies kann jedoch nicht garantiert werden. Vielmehr plant der Prüfer, dass die Prüfung den erforderlichen Umfang an Tests ermittelt, um die Wahrscheinlichkeit, dass die nicht korrigierten und unerkannten Falschaussagen für den Abschluss als Ganzes wesentliche Auswirkungen besitzen, auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dieses Prüfungsverfahren erfordert die Durchführung erheblicher Prüfungsarbeiten bezüglich eines breiten Spektrums von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen sowie einen erheblichen Zeitaufwand der erfahrensten Mitglieder unseres Abschlussprüfungsteams, insbesondere des für die Abschlussprüfung verantwortlichen Auftragspartners, für die Prüfung von subjektiven Bereichen der Buchführung und Berichterstellung.

Dieser Bericht wurde ausschließlich für die Anteilhaber des Fonds als Personengemeinschaft in Übereinstimmung mit Abschnitt 391 des Companies Act, 2014 erstellt. Wir haben die Prüfungstätigkeit zum Zweck vorgenommen, den Anteilhabern der Gesellschaft gegenüber diejenigen Angelegenheiten offen legen zu können, die in dem Bericht eines Wirtschaftsprüfers offen gelegt werden müssen und sonst zu keinem anderen Zweck. Im gesetzlich zulässigen Umfang übernehmen wir die Verantwortung für unsere Prüfung, für diesen Bericht oder für unsere Meinungen nur gegenüber dem Fonds und den Anteilhabern des Fonds in ihrer Gesamtheit.

25. April 2017

Jonathan Lew

**Im Namen und im Auftrag von KPMG**  
**Chartered Accountants, Unabhängiger Wirtschaftsprüfer**  
 1 Harbournmaster Place  
 International Financial Services Centre  
 Dublin 1  
 Irland

**Bilanz**

Zum 31. Dezember 2016

<b>U.S. Leaders Equity Fund</b>	<b>Erl.</b>	<b>31. Dezember 2016 USD</b>	<b>31. Dezember 2015 USD</b>
<b>Anlagen</b>			
Bankguthaben und liquide Mittel	4	6.374.882	3.591.431
Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert	3		
- Übertragbare Wertpapiere		67.751.046	78.748.566
Forderungen aus verkauften Wertpapieren		119.960	-
Aufgelaufene Dividenden		14.702	6.767
Vorausbezahlte Gebühren und Auslagen		4.753	9.607
<b>Gesamtwert der Anlagen</b>		<b>74.265.343</b>	<b>82.356.371</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		99.666	-
Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren		-	666.234
Verbindlichkeiten aus Anlageberatervergütung	5	61.103	69.321
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	6	5.654	5.681
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	7	13.412	13.433
Verbindlichkeiten aus Vergütung des Wirtschaftsprüfers	9	19.084	18.694
Verbindlichkeiten aus Kosten der Rechtsberatung		29.861	6.972
Verbindlichkeiten aus anderen Ausgaben	11	31.468	18.458
<b>Gesamtwert der Verbindlichkeiten (exkl. des auf Inhaber rücknehmbarer Anteile mit Gewinnbeteiligung anrechenbaren Nettovermögens)</b>		<b>260.248</b>	<b>798.793</b>
<b>Den Inhabern rücknehmbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>74.005.095</b>	<b>81.557.578</b>
<b>Anzahl ausstehender, rücknehmbarer Anteile</b>			
Anteilsklasse A	13	20.710,42	20.710,42
Anteilsklasse I		5.019.069,09	6.545.875,12
<b>Nettoinventarwert pro rücknehmbarem Anteil</b>			
Anteilsklasse A	17	16,87 USD	14,36 USD
Anteilsklasse I		14,68 USD	12,41 USD

Im Auftrag des Verwaltungsrates

**Unterschrift:****Unterschrift:****Name in Druckschrift:****Name in Druckschrift:**

Datum: 25. April 2017

Die beiliegenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Jahresabschlusses.

**Gesamterfolgsrechnung**

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

U.S. Leaders Equity Fund	Erl.	31. Dezember 2016 USD	31. Dezember 2015 USD
<b>Einkommen aus Anlagetätigkeit</b>			
Dividendeneinkommen		1.351.687	1.428.223
Zinsertrag		334	610
Anderes Einkommen		7.599	12.331
Netto(verlust)/gewinn auf ergebniswirksame, zum Marktwert bewertete Finanzanlagen und Fremdwährungen	3	11.538.429	(7.709.835)
<b>Gesamteinkommen/(-verlust) aus Anlagetätigkeit</b>		<b>12.898.049</b>	<b>(6.268.671)</b>
<b>(Auslagen</b>			
Anlageberatervergütung	5	732.454	917.567
Vergütung der Verwaltungsstelle	6	66.277	72.618
Verwahrstellengebühren	7	55.429	48.898
Vergütung des Verwaltungsrates	8	24.433	24.280
Vergütung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	9	19.906	14.960
Kosten der Rechtsberatung		57.822	50.324
Anderere Auslagen	11	56.597	51.858
<b>Gesamtwert der Auslagen</b>		<b>1.012.918</b>	<b>1.180.505</b>
<b>Gewinn/(Verlust) für das Jahr</b>		<b>11.885.131</b>	<b>(7.449.176)</b>
<b>Besteuerung</b>			
Quellensteuern auf Dividenden	16	323.013	373.134
<b>Anstieg/(Abnahme) des den Inhabern rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzuordnenden Nettovermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>11.562.118</b>	<b>(7.822.310)</b>

Im Geschäftsjahr ergaben sich keine anderen Gewinne/Verluste als der Anstieg/(die Abnahme) des den Inhabern rücknehmbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens.

## Aufstellung der Vermögensveränderungen für Inhaber von Eigenkapitalanteilen

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

<b>U.S. Leaders Equity Fund</b>	<b>31. Dezember 2016 USD</b>	<b>31. Dezember 2015 USD</b>
Auf Inhaber von Eigenkapitalanteilen anrechenbares Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	81.557.578	94.197.841
Anstieg/(Abnahme) des den Inhabern rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzuordnenden Nettovermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.562.118	(7.822.310)
Ausgabe von Anteilen mit Gewinnbeteiligung	253.080	230.492
Rücknahme von Anteilen mit Gewinnbeteiligung	(19.367.681)	(5.048.445)
<b>Auf Inhaber von Eigenkapitalanteilen anrechenbares Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs</b>	<b>74.005.095</b>	<b>81.557.578</b>

Die beiliegenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Jahresabschlusses.

**Geldflussrechnung**

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

	31. Dezember 2016 USD	31. Dezember 2015 USD
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		
Anstieg/(Abnahme) des den Inhabern rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzuordnenden Nettovermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.562.118	(7.822.310)
<i>Anpassung für:</i>		
Zinsertrag	(334)	(610)
Dividendeneinkommen	(1.351.687)	(1.428.223)
Quellensteuer	323.013	373.134
<b>Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit vor der Veränderung von Betriebsvermögen und -verpflichtungen</b>	<b>10.533.110</b>	<b>(8.878.009)</b>
Nettorückgang der Finanzanlagen, ergebniswirksam zum Marktwert bewertet	10.997.520	6.889.113
Nettoanstieg anderer Debitoren	(115.106)	(7.931)
Netto(rückgang)/-anstieg anderer Kreditoren	(638.211)	646.645
<b>Nettogeldfluss aus/(für) operative(r) Tätigkeit</b>	<b>20.777.313</b>	<b>(1.350.182)</b>
Erhaltene Zinsen	334	610
Erhaltene Dividenden	1.020.739	1.063.213
<b>Nettogeldfluss aus /(für) operative(r) Tätigkeit</b>	<b>21.798.386</b>	<b>(286.359)</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>		
Ausgabe von Anteilen mit Gewinnbeteiligung	253.080	230.492
Rücknahme von Anteilen mit Gewinnbeteiligung	(19.268.015)	(5.048.445)
<b>Nettogeldfluss (für) Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>(19.014.935)</b>	<b>(4.817.953)</b>
Nettoanstieg von Bankguthaben und liquiden Mitteln	2.783.451	(5.104.312)
Bankguthaben und liquide Mittel zu Beginn des Jahres	3.591.431	8.695.743
<b>Bankguthaben und liquide Mittel zu Ende des Jahres</b>	<b>6.374.882</b>	<b>3.591.431</b>
<b>Aufschlüsselung der Bankguthaben und liquiden Mittel</b>		
Bankguthaben und liquide Mittel	6.374.882	3.591.431

Die beiliegenden Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil des Jahresabschlusses.

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

## 1. Allgemeine Information

EII Voyager Fund (die „Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und wurde am 12. Dezember 1997 gemäß dem irischen Gesetz über Kapitalgesellschaften unter der Registernummer 277225 errichtet. Die Gesellschaft verfügt gegenwärtig über eine Zulassung der Central Bank of Ireland (die „Central Bank“) als ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gemäß den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft von 2011 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (European Communities [Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities] Regulations 2011) (die „OGAW-Verordnung“). Der U.S. Leaders Equity Fund (der „Fonds“) ist zurzeit der einzige Teilfonds der Gesellschaft.

Das Ziel der Gesellschaft besteht in der Erzielung eines Kapitalzuwachses durch die Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus übertragbaren Wertpapieren gemäß der OGAW-Verordnung mit dem Ziel einer Streuung des Anlagerisikos. Das Anlageziel des Fonds ist die langfristige Erreichung eines überdurchschnittlichen effektiven Wertzuwachses nach Steuern durch Anlagen in Unternehmen, welche Breithorn Capital Management LLC (der „Unteranlageberater“) als unterbewertet erachtet.

## 2. Wesentliche Buchhaltungsvorschriften

### (a) Grundlage der Erstellung

Der geprüfte Abschluss der Gesellschaft wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards („IFRS“) und irischem Recht, welches den Companies Act 2014, die OGAW-Verordnungen und die Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48 (1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „Zentralbank-Verordnungen“) umfasst, erstellt. Mit Ausnahme der ergebniswirksamen Finanzanlagen und -verbindlichkeiten zum Marktwert, welche zum Fair-Value bewertet wurden, wurde der Jahresabschluss gemäß dem Anschaffungskostenprinzip erstellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses nach IFRS verlangt vom Management Schätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen, welche die aufgeführten Beträge der Anlagen und Verbindlichkeiten und die Offenlegung von ungewissen Anlagen und Eventualverbindlichkeiten zum Berichtsdatum, sowie die aufgeführten Beträge beim Einkommen und den Auslagen während des Berichtszeitraums beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten von diesen Schätzungen abweichen und diese Abweichungen könnten wesentlich sein.

### (b) Herausgegebene aber noch nicht wirksame Standards, Auslegungen und Anpassungen

#### IFRS 9 – Finanzinstrumente – Klassifizierung und Bewertung

IFRS 9 behandelt die Verbuchung, Ausbuchung, Klassifizierung und Bewertung von Finanzanlagen und -verpflichtungen nach IFRS. Er stellt eine signifikante Veränderung gegenüber den Anforderungen von IAS 39 Finanzinstrumente: Verbuchung und Bewertung („IAS 39“) dar und enthält zwei Bewertungskategorien für Finanzanlagen: fortgeführte Anschaffungskosten und Verkehrswert. Eine Finanzanlage wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn sie nach einem Geschäftsmodell gehalten wird, dessen Ziel es ist, Anlagen zu halten, um vertragliche Geldflüsse einzusammeln und die vertraglichen Bedingungen der Anlage führen zu vorbestimmten Zeitpunkten zu Geldflüssen, die einzig Zahlungen aus dem Kapital oder Zinsen auf dem ausstehenden Kapital sind. Alle anderen Finanzanlagen werden zum Marktwert bewertet. Es wird nicht erwartet, dass der Standard einen materiellen Einfluss auf den Jahresabschluss der Gesellschaft hat, da die Mehrheit der Finanzanlagen der Gesellschaft bereits ergebniswirksam zum Marktwert bewertet wird. Der Standard gilt für Jahresperioden mit Beginn am oder nach dem 1. Januar 2018, wobei eine frühere Anwendung erlaubt ist. Die Gesellschaft plant nicht, den Standard früher anzuwenden.

#### IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 bietet ein umfassendes Rahmenwerk für die Ermittlung, ob, wie viel und wann Erlöse erfasst werden. Es ersetzt die bestehenden Leitlinien für die Erlöserfassung, einschließlich IAS 18 Erlöse, IAS 11 Fertigungsaufträge und IFRIC 13 Kundenbindungsprogramme. IFRS 15 gilt für Jahresberichtszeiträume ab einschließlich dem 1. Januar 2018, wobei eine frühere Übernahme zulässig ist. Die Gesellschaft beurteilt, wie sich die Anwendung von IFRS 15 möglicherweise auf ihren Abschluss auswirkt.

### (c) Währung

#### (i) Funktionale Währung und Berichtswährung

Die funktionale Währung des Fonds ist der US-Dollar („USD“). Der Fonds hat als Berichtswährung den USD gewählt.

#### (ii) Fremdwährungsumrechnung

Anlagen und Verbindlichkeiten, welche in anderen als der funktionalen Währung denominated sind, werden mit dem Kurs in die funktionale Währung umgerechnet, welcher am Ende des Geschäftsjahres gilt. Währungsgewinne und -verluste, welche aus der Abwicklung solcher Transaktionen und aus den Umrechnungen zu den Jahresendkursen aus den Anlagen und Verbindlichkeiten, die in ausländischen Währungen geführt werden, resultieren, werden in der Gesamtergebnisrechnung desjenigen Zeitraums verbucht, in welchem sie entstehen.

### (d) Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert

#### (i) Einstufung

Der Fonds stuft seine Finanzanlagen in Übereinstimmung mit IAS 39 ein.

- Finanzanlagen, welche zu Handelszwecken gehalten werden, sind diejenigen, die hauptsächlich zum Zweck des kurzfristigen Verkaufs oder Rückkaufs beschafft oder eingegangen werden.
- Finanzanlagen, welche zu Beginn als ergebniswirksam zum Marktwert bezeichnet werden, sind diejenigen, die verwaltet werden und deren Wertentwicklung Übereinstimmung mit der Anlagestrategie des Fonds auf Basis der Marktbewertung ausgewertet wird.

Der Fonds hat zu den Berichtsdaten 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 alle seine ergebniswirksamen Finanzanlagen zum Marktwert als ergebniswirksam zum Marktwert eingestuft.

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### 2. Wesentliche Buchhaltungsvorschriften (Fortsetzung)

#### (d) Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert (Fortsetzung)

##### (ii) Verbuchung

Alle Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten auf „regulärem Weg“ werden am Handelstag, dem Tag an dem der Fonds sich zum Kauf oder Verkauf der Vermögenswerte verpflichtet, verbucht. Nach diesem Zeitpunkt wird jeder Gewinn oder Verlust, welcher sich aus Veränderungen der Marktbewertung der Finanzanlage oder der -verbindlichkeit ergibt, verbucht. Käufe oder Verkäufe auf „regulärem Weg“ sind Käufe oder Verkäufe von Finanzanlagen, welche die Lieferung einer Anlage innerhalb eines Zeitraums verlangen, der im Allgemeinen durch Gesetzgebung oder Marktkonvention vorgegeben ist.

##### (iii) Bewertung

Bei der ersten Verbuchung werden ergebniswirksame Finanzanlagen und -verbindlichkeiten zum Markt anfänglich zum Marktwert verbucht, wobei die Transaktionskosten für diese Instrumente direkt in der Gesamtergebnisrechnung verbucht werden.

Nach der ersten Verbuchung werden alle Finanzanlagen und -verbindlichkeiten, welche als ergebniswirksam zum Marktwert eingestuft sind, zum Marktwert bewertet, wobei Veränderungen in ihrem Marktwert in der Gesamtergebnisrechnung verbucht werden.

- Anlagen in börsennotierten Aktien werden zum letzten gehandelten Preis bewertet.

Werden bestimmte Anlagen und Verbindlichkeiten am relevanten Bewertungstag nicht an einer anerkannten Börse notiert oder gehandelt, so werden diese Anlagen durch eine kompetente Person sorgfältig und in gutem Glauben bewertet, welche zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt und von der Verwahrstelle genehmigt wurde. Zu den Berichtszeitpunkten 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 gab es keine Finanzanlagen, welche mit dieser Methode bewertet wurden.

##### (iv) Ausbuchung

Der Fonds bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn der vertragliche Rechtsanspruch auf Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert abläuft oder wenn der vertragliche Rechtsanspruch auf Erhalt der Zahlungsströme in einer Transaktion übertragen wird, bei der im Wesentlichen alle Risiken und Vorteile der Eigentümerschaft des finanziellen Vermögenswerts übertragen werden oder bei der der Fonds die Risiken und Vorteile der Eigentümerschaft im Wesentlichen weder überträgt noch zurückbehält, jedoch nicht die Kontrolle über den finanziellen Vermögenswert behält.

Bei der Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts wird die Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts (oder dem Buchwert, der dem Anteil des ausgebuchten Vermögenswerts zugeordnet wird) und der erhaltenen Gegenleistung (einschließlich eines neu erhaltenen Vermögenswerts abzüglich einer neu übernommenen Verbindlichkeit) in der Aufwands- und Ertragsrechnung verbucht. Alle Beteiligungen an solchen übertragenen finanziellen Vermögenswerten, die vom Fonds erzeugt oder zurückbehalten werden, werden als separater Vermögenswert oder separate Verbindlichkeit verbucht.

Der Fonds tätigt Transaktionen, bei denen er in seiner Bilanz ausgewiesene Vermögenswerte überträgt, jedoch alle oder im Wesentlichen alle Risiken und Vorteile der übertragenen Vermögenswerte oder einen Teil davon zurückbehält. Wenn alle oder im Wesentlichen alle Risiken und Vorteile zurückbehalten werden, werden die übertragenen Vermögenswerte nicht ausgebucht. Die Übertragung von Vermögenswerten unter Zurückbehaltung aller oder im Wesentlichen aller Risiken und Vorteile umfasst Verkaufs- und Rückkauftransaktionen.

##### (v) Verrechnung

Der Fonds verrechnet ergebniswirksame Finanzanlagen und -verbindlichkeiten zum Marktwert nur, wenn der Fonds ein gesetzlich durchsetzbares Recht hat, die verbuchten Beträge zu verrechnen und entweder beabsichtigt, auf Nettobasis abzugelten oder die Anlage und die Verbindlichkeit gleichzeitig zu realisieren bzw. begleichen. Der Fonds hält keine Finanzanlagen oder -verbindlichkeiten, welche einer durchsetzbaren Gesamtverrechnungsvereinbarung oder einer ähnlichen Vereinbarung unterliegen.

##### (vi) Fair-Value Bewertung

Fair-Value ist der Preis, welcher zum Bewertungsdatum zwischen Marktteilnehmern auf dem Hauptmarkt oder, wenn nicht verfügbar, auf dem vorteilhaftesten Markt, zu welchem die Gesellschaft Zugang hat, beim Verkauf einer Anlage erzielt oder für die Übertragung einer Verbindlichkeit bezahlt werden würde. Der Fair-Value einer Verbindlichkeit reflektiert das Risiko ihrer Nichterfüllung.

Wenn möglich bewertet die Gesellschaft den Fair-Value eines Instruments unter Verwendung eines notierten Preises in einem aktiven Markt für das Instrument. Ein Markt wird als aktiv erachtet wenn Transaktionen für die Anlage oder die Verbindlichkeit mit einer ausreichender Frequenz und Volumen, um kontinuierlich Preisinformationen zu generieren. Die Gesellschaft bewertet Instrumente, welche in einem aktiven Markt gehandelt werden, zum zuletzt gehandelten Preis, weil dieser Preis eine realistische Annäherung an den Ausstiegspreis darstellt. Wenn es in einem aktiven Markt keinen notierten Preis gibt, verwendet die Gesellschaft Bewertungstechniken, welche möglichst stark auf den Einsatz von feststellbaren Eingangsdaten und möglichst wenig auf den Einsatz von nicht-feststellbaren Eingangsdaten abstellen. Die ausgewählten Bewertungstechniken beziehen alle Faktoren mit ein, welche Marktteilnehmer für die Bewertung einer Transaktion berücksichtigen.

#### (e) Einkommen

Sich auf den Anlagen ergebende Dividenden und Zinsen, werden zum ex-Dividenden- oder Zinsdatum als Einkommen des Fonds verbucht und für die Bankguthaben periodengerecht abgegrenzt.

#### (f) Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren

Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren stellen Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Wertpapieren dar, welche zum Berichtszeitpunkt abgeschlossen, aber noch nicht abgerechnet oder geliefert sind.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

EII Voyager Fund plc

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### (g) Nettogewinn/(-verlust) auf ergebniswirksamen Finanzinstrumenten zum Marktwert

Der Nettogewinn/(-verlust) auf ergebniswirksamen Finanzinstrumenten zum Marktwert schließt alle realisierten und unrealisierten Veränderungen des Marktwertes und der Währungsdifferenzen ein.

Der realisierte Nettogewinn auf ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert wird anhand der Durchschnittskostenmethode berechnet.

### (h) Bankguthaben und liquide Mittel

Bankguthaben und liquide Mittel umfassen Bankeneinlagen und Kontoüberzüge bei Bank of New York Mellon SA/NV, ein Unterverwahrer der Verwahrstelle, welche sofort in feststehende Beträge von Bankguthaben konvertiert werden können und welche einem unbedeutenden Risiko von Wertänderungen unterliegen, mit einer anfänglichen Laufzeit von drei oder weniger Monaten. Kurzfristige Anlagen, welche nicht zum Zweck gehalten werden, kurzfristige finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen und beschränkte Einschlusskonten werden nicht zu den Bankguthaben und liquiden Mitteln gezählt. Zu den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten gehören auch die Geldmittel, die im Barmittel-Sammelkonto des Anlegers in der Bank of New York Mellon, London Branch, gehalten werden. Zum Zweck der Geldflussrechnung bestehen Bankguthaben und liquide Mittel aus Bankguthaben und liquiden Mitteln wie oben beschrieben.

### (i) Auslagen

Alle Auslagen werden in der Gesamtergebnisrechnung periodengerecht abgegrenzt.

### (j) Rücknehmbare Anteile mit Gewinnbeteiligung

Alle rücknehmbaren, von der Gesellschaft ausgegebenen Anteile stellen den Anleger mit dem Recht aus, die Rückgabe gegen Bankguthaben zum einem Wert, welcher dem Verhältnis des Anteils des Anlegers am Nettovermögen der Gesellschaft zum Rückgabedatum entspricht zu verlangen. In Übereinstimmung mit IAS 32 „Finanzinstrumente: Ausweis“ werden solche Instrumente als finanzielle Verbindlichkeit zum Barwert des Rücknahmebetrags erfasst.

### (k) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind laufende Kosten, die einzeln identifizierbar und direkt dem Erwerb, die Ausgabe oder die Veräußerung von Finanzanlagen und -verbindlichkeiten zuordenbar sind. Transaktionskosten werden in der Gesamtergebnisrechnung bei den Aufwänden aufgeführt als Teil des Nettogewinns auf ergebniswirksamen Finanzinstrumenten zum Marktwert und auf Fremdwährungen.

Die folgenden Kosten sind in der Offenlegung der Transaktionskosten enthalten:

- Identifizierbare Maklergebühren und -kommissionen
- Identifizierbare Steuern im Zusammenhang mit Transaktionen und andere Marktgebühren

### (l) Rückerstattung aufgrund der Maximalvergütung

EII Capital Management, Inc., (der Anlageberater und die Vertriebsstelle) kann freiwillig seine Anlageberatervergütung reduzieren oder darauf verzichten oder andere Vereinbarungen treffen, um die jährliche Gesamtvergütung und Auslagen eines Fonds oder einer Anteilsklasse des Fonds zu reduzieren oder zu begrenzen, soweit diese Auslagen eine untere Auslagenbegrenzung überschreiten, wie sie der Anlageberater von Zeit zu Zeit festlegen kann. Jede solche Reduktion oder Begrenzung der jährlichen Gesamtvergütung und Auslagen kann in den Wesentlichen Anlegerinformationen und/oder im Jahresabschluss der Gesellschaft von Zeit zu Zeit festgelegt werden.

Eine Begrenzung der jährlichen Gesamtvergütung und Auslagen umfasst alle Kosten und Auslagen im Zusammenhang mit der Verwaltung in den operativen Tätigkeiten des Fonds, einschließlich der Vergütung des Verwaltungsgesellschaft, Administration, Registerstelle, Verwahrstellenvergütung und andere operative Auslagen, aber ohne nicht regelmäßige und außerordentliche Kosten und Auslagen (wenn vorhanden), wie sie von Zeit zu Zeit anfallen können, sowie Quellensteuern, welche von Zinsen und Dividendenzahlungen an den relevanten Fonds abgezogen werden können, Stempelsteuern oder andere Steuern für Dokumentübertragung oder andere Abgaben und Anlageauslagen, welche in Bezug auf den Kauf und Verkauf von Wertpapieren durch den relevanten Fonds anfallen können.

Der Anlageberater kann jede solche freiwillige Maßnahme unter Einhaltung von 14 Tagen Kündigungsfrist und einer schriftlichen Anzeige an die relevanten Anteilinhaber jederzeit nach seinem eigenen Gutdünken beenden. Vergleiche die Erläuterung 5 zu den Details des Vergütungsmaximums während des Geschäftsjahrs.

## 3. Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert

### (i) Nettogewinn und -verlust auf ergebniswirksam zum Marktwert bewerteten Finanzanlagen und Fremdwährungen

	31. Dezember 2016 USD	30. Dezember 2015 USD
Realisierter Netto(verlust)/gewinn auf ergebniswirksame, zum Marktwert bewertete Finanzanlagen und Fremdwährungen	(1.433.977)	119.123
Veränderung des unrealisierten Gewinns/(Verlustes) ergebniswirksamer Finanzanlagen zum Marktwert	12.972.406	(7.828.958)
<b>Nettogewinn/(verlust) auf ergebniswirksame, zum Marktwert bewertete Finanzanlagen und Fremdwährungen</b>	<b>11.538.429</b>	<b>(7.709.835)</b>

### (ii) Fair-Value von Finanzinstrumenten

IFRS 13 „Bewertung zum Marktwert“ legt für die Eingangsdaten bei der Messung des fairen Wertes eine Marktwerthierarchie fest, welche die Anlagen danach einstuft, wie feststellbar sie sind. Feststellbare Eingangsdaten sind diejenigen, welche die Marktteilnehmer bei der Preisfeststellung von Anlagen und Verbindlichkeiten aufgrund von Marktdaten aus vom Fonds unabhängigen Quellen benützen würden. Nicht-feststellbare Eingangsdaten geben die, in gutem Glauben gemachten, Annahmen des Fonds über Eingangsdaten, welche die Marktteilnehmer bei der Preisfeststellung von Anlagen und Verbindlichkeiten aufgrund der besten, unter den gegebenen Umständen verfügbaren, Information wieder.



## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

EII Voyager Fund plc

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### 3. Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert (Fortsetzung)

(ii) Fair-Value von Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

Stufe 1 – Inputfaktoren, die notierte Kurse (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Instrumente sind.

Stufe 2 – Andere Inputfaktoren als die notierten Kurse innerhalb von Stufe 1, die entweder direkt (als Kurse) oder indirekt (von Kursen abgeleitet) feststellbar sind. In diese Kategorie fallen Instrumente, die bewertet werden anhand von: notierten Marktkursen auf aktiven Märkten für ähnliche Instrumente; notierten Kursen für identische oder ähnliche Instrumente auf Märkten, die nicht als aktiv gelten; oder anderen Bewertungsmethoden, bei denen alle wesentlichen Parameter direkt oder indirekt auf beobachtbaren Marktdaten basieren; und

Stufe 3 – Inputfaktoren, die nicht beobachtbar sind. Diese Kategorie umfasst alle Instrumente, bei denen die Bewertungstechnik Inputfaktoren umfasst, die nicht auf beobachtbaren Daten beruhen und die nicht beobachtbaren Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Daten beruhen und die nicht beobachtbaren Inputfaktoren erhebliche Auswirkungen auf die Bewertung der Instrumente haben. In diese Kategorie fallen Instrumente, die auf der Grundlage von notierten Kursen für ähnliche Instrumente bewertet werden, bei denen wesentliche nicht beobachtbare Anpassungen oder Annahmen erforderlich sind, um die Unterschiede zwischen den Instrumenten abzubilden.

Es gab während des Geschäftsjahres keine Verschiebungen zwischen den Ebenen 1 und 2 (2015: null).

Die folgende Tabelle zeigt eine Analyse der Finanzinstrumente, welche zum Marktwert bewertet wurden, gruppiert nach den Ebenen 1 bis 3 zum Ende des Berichtszeitraums.

#### Per 31. Dezember 2016

	Stufe 1 USD	Stufe 2 USD	Stufe 3 USD	Summe USD
Ergebniswirksam zum Marktwert				
- Börsennotierte Wertpapiere	67.751.046	-	-	67.751.046
<b>Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert</b>	<b>67.751.046</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>67.751.046</b>

#### Per 31. Dezember 2015

	Stufe 1 USD	Stufe 2 USD	Stufe 3 USD	Summe USD
Ergebniswirksam zum Marktwert				
- Börsennotierte Wertpapiere	78.748.566	-	-	78.748.566
<b>Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert</b>	<b>78.748.566</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>78.748.566</b>

Alle anderen zu den Berichtsdaten 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 vom Fonds gehaltenen Anlagen und Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert und als Darlehen und Kreditoren klassifiziert; ihre Bilanzwerte sind realistische Annäherungen an den Fair-Value. Bankguthaben und liquide Mittel wurden aufgrund ihres liquiden Charakters auf Stufe 1 klassifiziert. Alle anderen Anlagen und Verbindlichkeiten wurden auf Stufe 2 klassifiziert.

### 4. Bankguthaben und liquide Mittel

Die untenstehende Tabelle zeigt die Bankguthaben und liquiden Mittel des Fonds zum Berichtsdatum:

	Kreditrating (S&P)	Aufstellung der Anlagen	31. Dezember 2016 Wertäquivalent in USD	31. Dezember 2015 Wertäquivalent in USD
<i>Kurzfristige Investmentfonds</i>				
BNY Mellon Cash Reserve	AAA <sup>m</sup>	USD	6.275.174	3.591.431
<i>Bankguthaben und liquide Mittel</i>				
BNY Mellon Bankguthaben	AA <sup>-1</sup>	EUR	42	-
Bank of New York Mellon – London Branch	AA <sup>-1</sup>		99.666	-
<b>Summe</b>			<b>6.374.882</b>	<b>3.591.431-</b>

<sup>1</sup>Das S&P-Kreditrating bezieht sich auf The Bank of New York Mellon, die oberste Muttergesellschaft der BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited (die „Verwahrstelle“). Die Verwahrstelle, die Unterverwahrstelle und der kurzfristige Investmentfonds haben kein Kreditrating.

### 5. Anlageberatervergütung

EII Capital Management, Inc (der „Anlageberater“) erhält eine Anlageberatervergütung, welche täglich abgegrenzt wird und monatlich im Nachhinein fällig wird, auf Basis des durchschnittlichen täglichen Wertes über den vorangegangenen Monat. Die dem Anlageberater zahlbare Vergütung für jede Anteilsklasse im Fonds ist im Folgenden dargestellt:

Anteilsklasse	Anlageberatervergütung
Anteilsklasse A	1,60 %
Anteilsklasse I	1,00 %

Der Anlageberater zahlt alle an den Unteranlageberater zahlbaren Gebühren aus seiner Anlageberatervergütung.

Der Anlageberater hat freiwillig beschlossen seine Anlageberatervergütung zu reduzieren oder darauf zu verzichten, um die jährlichen Gesamtkosten und -auslagen in Bezug auf die Anteilsklasse A und die Anteilsklasse I des Fonds zu begrenzen, soweit dass diese Auslagen eine untere Auslagenbegrenzung überschreiten, wie sie der Anlageberater von Zeit zu Zeit festlegen kann. Für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr, besteht ein Ausgabenmaximum von 2 % in Bezug auf die Gesamtauslagen des Fonds (2015: 2 %).

Die zum Berichtszeitpunkt abgegrenzten und während des Berichtszeitraums belasteten Anlageberatervergütungen sind in der Bilanz bzw. in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt. Die Anlageberatervergütungen während des Geschäftsjahres betrug 11 USD (2015: null).

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

EII Voyager Fund plc

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### 6. Vergütung der Verwaltungsstelle

Capita Financial Administrators (Ireland) Limited (die „Verwaltungsstelle“) erhält vom Fond eine Vergütung, welche bis zu EUR 200 Mio. auf einem jährlichen Satz von 0,08 % des Nettoinventarwerts („NIW“) des Fonds und von 0,06 % für den darüber hinaus gehenden Wert basiert, wobei eine monatliche Minimumvergütung von 5.000 EUR zur Anwendung gelangt.

Die Verwaltungsstelle hat Anrecht darauf, für angefallene, angemessene Spesen und Mehrwertsteuern auf durch sie zahlbare oder von ihr erhaltene Vergütungen von der Gesellschaft Rückerstattung zu erhalten.

Die zum Berichtszeitpunkt abgegrenzten und während des Berichtszeitraums belasteten Verwaltungsstellenvergütungen sind in der Bilanz bzw. in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt.

### 7. Verwahrstellengebühren

Bis zum 31. März 2016 erhielt die Verwahrstelle eine jährliche Vergütung von 0,02 % des Nettoinventarwertes des Fonds zuzüglich Mehrwertsteuer (wenn anwendbar). Die Vergütung wurde monatlich im Nachhinein bezahlt und unterliegt einem jährlichen Minimum des Euroäquivalentes von EUR 20.000.

Mit Wirkung zum 1. April 2016 erhielt die Verwahrstelle eine jährliche Vergütung von 0,03 % des Nettoinventarwertes des Fonds zuzüglich Mehrwertsteuer (wenn anwendbar). Die Vergütung wird monatlich im Nachhinein bezahlt und unterliegt einem jährlichen Minimum des Euroäquivalentes von EUR 28.000.

Die Verwahrstelle hat Anrecht darauf, für angefallene, angemessene Spesen von der Gesellschaft Rückerstattung zu erhalten.

Die zum Berichtszeitpunkt abgegrenzten und während des Berichtszeitraums belasteten Verwahrstellenvergütungen sind in der Bilanz bzw. in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt.

### 8. Vergütung des Verwaltungsrates

Die Verwaltungsräte haben Anrecht darauf, ihre Kosten rückerstattet zu erhalten und auf eine Vergütung für ihre Dienstleistungen zu einem Satz, welcher von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat festgelegt werden kann und die, wenn von der Gesellschaft nichts anderes bestimmt ist, einen jährlichen Gesamtbetrag von EUR 63.487 nicht überschreiten soll. Herr Lange und Herr Ulrich haben zugestimmt, auf ihr Anrecht auf Vergütung als Verwaltungsrat zu verzichten.

Die während des Berichtszeitraums belasteten Verwaltungsratsvergütungen sind in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt. Die Verwaltungsratsvergütungen waren für das zum Berichtsdatum endende Geschäftsjahr vollständig bezahlt (2015: vollständig bezahlt).

### 9. Vergütung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Die Vergütung und Auslagen des gesetzlichen Wirtschaftsprüfers des Fonds beziehen sich vollumfänglich auf die Prüfung des Jahresabschlusses und betragen ohne Mehrwertsteuer EUR 14.000 (2015: EUR 14.000). Für das Geschäftsjahr wurden keine Vergütungen und Auslagen in Bezug auf andere Überprüfungsdienstleistungen, Steuerberatung oder Nicht-Prüfungsdienstleistungen des unabhängigen Wirtschaftsprüfers bezahlt (2015: null).

Dem Wirtschaftsprüfer bezahlbare Vergütungen, einschließlich der Mehrwertsteuer, und die für den Berichtszeitraum belastete Vergütung werden in der Bilanz und in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt.

### 10. Transaktionskosten

Der Fonds übernahm für das Geschäftsjahr Transaktionskosten wie folgt:

	31. Dezember 2016 USD	31. Dezember 2015 USD
Transaktionskosten	184.553	198.480

### 11. Andere Auslagen

Die folgenden aufgelaufenen Vergütungen wurden vom Fonds zum Berichtszeitpunkt gehalten

	31. Dezember 2016 USD	31. Dezember 2015 USD
Aufsichtsgebühren	405	-
Vergütung der Sekretariatsstelle	14.946	13.070
Andere von der Verwaltungsstelle belastete Vergütungen	3.148	5.388
Beratungshonorare	<b>12.969</b>	<b>31.468</b>
	<b>31.468</b>	<b>18.458</b>

Die folgenden Vergütungen wurden zum Ende des folgenden Geschäftsjahres in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt:

	31. Dezember 2016 USD	31. Dezember 2015 USD
Bankgebühren	2.080	625
Vergütung der Sekretariatsstelle	16.695	13.073
Versicherungsprämien für die Verwaltungsräte	15.344	11.985
Aufsichtsgebühren	3.492	5.171
Andere von der Verwaltungsstelle belastete Vergütungen	18.986	21.004
	<b>56.597</b>	<b>51.858</b>

### 12. Wechselkurse

Da im Wesentlichen alle Anlagen des Fonds in der Basiswährung des Fonds gehalten werden, werden keine Wechselkurse angegeben.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

EII Voyager Fund plc

### 13. Aktienkapital

#### *Genehmigtes Aktienkapital*

Die Gesellschaft verfügt über ein genehmigtes Aktienkapital von 500.000.000.000 Anteilen ohne Nennwert. Die Gesellschaft hat außer fünf alle Zeichneranteile der Gesellschaft zurückgegeben. Die Zeichneranteile berechtigen die Inhaber an allen Versammlungen der Gesellschaft teilzunehmen und abzustimmen, aber geben den Inhabern keinen Anspruch auf Dividenden oder Nettoanlagen der Gesellschaft, außer im Gegenwert der anfänglichen Zeichnung und dem darauf aufgelaufenen Zins. Christian Lange, Ronald Ulrich und der Anlageberater hielten zum Berichtszeitpunkt je einen Zeichneranteil an der Gesellschaft. Diese Anteile bilden nicht Teil des NIW der Gesellschaft und werden nur im Rahmen dieser Erläuterung offengelegt.

#### *Rücknehmbare Anteile mit Gewinnbeteiligung*

Rücknehmbare Anteile mit Gewinnbeteiligung sind mit dem Anrecht auf einen entsprechenden Anteil an den Anlagen der Gesellschaft ausgestattet und Inhaber von Eigenkapitalanteilen sind berechtigt, an allen Versammlungen der Gesellschaft und des relevanten Fonds teilzunehmen und abzustimmen. Anteile können von den Inhabern der relevanten Fondsanteilkasse zum entsprechenden NIW zurückgegeben werden.

#### *Ausgegebenes Anteilskapital*

Die untenstehende Tabelle legt die Transaktionen im Fonds während des Geschäftsjahres offen:

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
<b>Anteilsklasse A:</b>		
Stand zu Beginn des Berichtszeitraums	20.710,42	18.610,42
Während des Berichtszeitraums ausgegebene Anteile	-	2.100,00
Während des Berichtszeitraums zurückgenommene Anteile	-	-
<b>Stand zu Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>20.710,42</b>	<b>20.710,42</b>
<hr/>		
	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
<b>Anteilsklasse I:</b>		
Stand zu Beginn des Berichtszeitraums	6.545.875,12	6.903.454,45
Während des Berichtszeitraums ausgegebene Anteile	19.000,00	13.234,98
Während des Berichtszeitraums zurückgenommene Anteile	(1.545.806,03)	(370.814,31)
<b>Stand zu Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>5.019.069,09</b>	<b>6.545.875,12</b>

### 14. Finanzinstrumente und verbundene Risiken

Das Ziel des Fonds ist langfristiges Kapitalwachstum. Das Ertragsziel ist es, eine langfristige Rendite zu erreichen, die höher ist als diejenige des S&P 500-Index sowie höher als diejenige, die aus einer risikolosen Anlage, wie zum Beispiel in Bargeld oder inflationsindexierten Schuldverschreibungen erzielt werden könnte. In Situationen wenn die Marktbewertungen höher sind, als diejenigen die vom Untereinlageberater als attraktiv erachtet werden, kann der Fonds einen Teil seiner Anlagen vorübergehend in Bankguthaben und/oder in Geldmarktinstrumenten halten. Die Finanzinstrumente im Besitz des Fonds sind in der Portfolioaufstellung und in Erläuterung 3 aufgeführt. Die hauptsächlichlichen Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten sind nachstehend aufgeführt.

#### **Marktrisiko**

Das Marktrisiko entsteht aus der Unsicherheit über die Preise der vom Fonds gehaltenen Finanzinstrumente, seien diese Veränderungen durch Faktoren verursacht, die für einzelne Finanzinstrumente spezifisch sind oder durch andere Faktoren, welche eine Anzahl ähnlicher, im Markt gehandelter Finanzinstrumente beeinflussen. Es stellt den möglichen Verlust aufgrund von Preisbewegungen dar, welchen der Fonds durch das Halten von Marktpositionen erleiden könnte. Das Marktrisiko setzt sich aus dem Währungsrisiko, dem Zinsrisiko und dem Marktpreisrisiko zusammen.

#### (i) Währungsrisiko

Währungsrisiko ist das Risiko, dass der Wert von Finanzinstrumenten aufgrund von Veränderungen in den Wechselkursen schwanken wird. Der Fonds ist lediglich einem niedrigen EUR-Saldo ausgesetzt, der USD 42 zum Berichtsdatum entspricht (2015: null).

#### (ii) Zinsrisiko

Das Zinsrisiko stellt die möglichen Verluste, die der Fonds aufgrund von ungünstigen Bewegungen der relevanten Zinssätze erleiden könnte, dar. Der Wert von festverzinslichen Wertpapieren kann durch Veränderungen im Zinsumfeld beeinträchtigt werden und das Einkommen aus Wertpapieren mit variabler Verzinsung und Bankguthaben und liquiden Mitteln oder Kreditoren auf Kontoüberzügen kann ebenfalls durch Veränderungen der Zinssätze beeinträchtigt werden. Im Allgemeinen wird der Preis einer festverzinslichen Anleihe mit steigenden Zinssätzen fallen und umgekehrt. Für Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung wird der Zins üblicherweise in Übereinstimmung mit dem vorher festgelegten Zinssatz angepasst werden.

Der Fonds unterliegt keinem bedeutenden Zinsrisiko, da außer den Bankguthaben und liquiden Mitteln keine seiner Anlagen in zinstragenden Wertpapieren angelegt sind.

In Übereinstimmung mit den Vorgehensweisen der Gesellschaft überwachen der Anlageberater und der Untereinlageberater das Zinsrisiko des Fonds auf einer täglichen Basis und der Verwaltungsrat verlässt sich darauf, dass ihn der Anlageberater über sämtliche relevanten Ereignisse auf dem Laufenden hält. Seit dem letzten Berichtszeitpunkt gab es keine bedeutenden Veränderungen der Vorgehensweisen der Gesellschaft für das Management des Zinsrisikos und der zu dessen Messung eingesetzten Methoden.

#### (iii) Marktpreisrisiko

Das Marktpreisrisiko ist definiert als das Risiko, dass der faire Wert der zukünftigen Geldflüsse eines Finanzinstrumentes aufgrund von Veränderungen in den Marktpreisen schwanken wird. Das Ziel des Marktrisiko-Managements ist es, das Ausmaß des eingegangenen Marktrisos innerhalb akzeptabler Parameter zu steuern und zu kontrollieren und gleichzeitig den Ertrag zu optimieren. Alle Aktienanlagen des Fonds sind an einer offiziellen Börse notiert. Der Anlagemanager und der Untereinlageberater überprüfen die Aufteilung der Anlagen des Portfolios, um die Risiken, die mit einem bestimmten Industriesektor verbunden sind zu minimieren und gleichzeitig die Anlageziele des zu verfolgen. Die ausgewählten Portfolios versuchen sicherzustellen, dass die einzelnen Aktientitel ebenfalls ein akzeptables Risiko-Ertragsprofil aufweisen.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

EII Voyager Fund plc

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### 14. Finanzinstrumente und verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### Marktrisiko

(iii) Marktpreisrisiko (Fortsetzung)

Die folgende Tabelle zeigt den Einfluss einer Bewegung in den Anlagepreisen auf das den Inhabern rücknehmbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen. Die Tabelle geht von einer Erhöhung in den Anlagemarktpreisen um 10 % aus (negative 10 % hätten den gleich großen, aber entgegengesetzten Effekt).

	31. Dezember 2016 USD	31. Dezember 2015 USD
U.S. Leaders Equity Fund	6.775.105	7.874.857

#### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen bei der Einhaltung von Verpflichtungen im Zusammenhang mit Finanzverbindlichkeiten Schwierigkeiten erfahren wird. Die Anlagen des Fonds umfassen hauptsächlich sofort realisierbare Wertpapiere, die sofort verkauft werden können. Der Fonds ist dem Risiko von Rücknahmen von rücknehmbaren Anteilen ausgesetzt. Daher investiert er alle seiner Anlagen in Investments, die an einem aktiven Markt gehandelt werden und sofort realisiert werden können und hält einen ausreichende Bankguthaben und liquide Mittel, um seinen üblichen Liquiditätsbedürfnisse abdecken zu können. Der Fonds setzte während des Berichtszeitraums keine kurz- oder langfristigen Schuldinstrumente ein (2015: null).

Die börsennotierten Wertpapiere des Fonds werden als sofort realisierbar erachtet, da sie an zugelassenen Börsen gehandelt werden. Der Fonds kann sich kurzfristig verschulden, um die Ausführung sicherzustellen. Im Geschäftsjahr kamen keine solchen Verschuldungen vor.

In Übereinstimmung mit den Vorgehensweisen der Gesellschaft überwachen der Anlageberater und der Unteranlageberater die Liquiditätsposition des Fonds auf einer täglichen Basis und der Verwaltungsrat überprüft sie quartalsweise. Seit dem letzten Berichtszeitpunkt gab es keine bedeutenden Veränderungen der Vorgehensweisen und Verfahren der Gesellschaft für das Management des Liquiditätsrisikos und der zu dessen Messung eingesetzten Methoden.

Die untenstehende Tabelle stellt die Finanzverbindlichkeiten des Fonds in relevanten Fälligkeitsgruppierungen, auf Grundlage des verbleibenden Zeitraums vom Berichtsdatum bis zur vertraglichen Fälligkeitsdatum, dar. Die erwarteten Geldflüsse auf diesen Instrumenten weichen nicht stark von dieser Analyse ab, außer für das Nettovermögen der Inhaber von Anteilen mit Gewinnbeteiligung. Die historische Erfahrung zeigt, dass diese Anteile von den Anlegern mittel- bis langfristig gehalten werden.

#### Per 31. Dezember 2016

U.S. Leaders Equity Fund	Weniger als 1 Monat USD	1 bis 6 Monate USD	6 bis 12 Monate USD	Mehr als 12 Monate USD	Summe USD
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	99.666	-	-	-	99.666
Abgegrenzte Auslagen	160.582	-	-	-	160.582
Den Inhabern rücknehmbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	74.005.095	-	-	-	74.005.095
	<b>74.265.343</b>	-	-	-	<b>74.265.343</b>

#### Per 31. Dezember 2015

U.S. Leaders Equity Fund	Weniger als 1 Monat USD	1 bis 6 Monate USD	6 bis 12 Monate USD	Mehr als 12 Monate USD	Summe USD
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>					
Andere Verbindlichkeiten	12	-	-	-	12
Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren	666.234	-	-	-	666.234
Abgegrenzte Auslagen	132.559	-	-	-	132.559
Den Inhabern rücknehmbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	81.557.578	-	-	-	81.557.578
	<b>82.356.383</b>	-	-	-	<b>82.356.383</b>

#### Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass die Gegenpartei eines Finanzinstrumentes eine Verpflichtung oder eine Zusage, die sie gegenüber dem Fonds eingegangen ist, nicht einhält und damit dem Fonds einen Verlust verursacht. Der Fonds wird gegenüber den Parteien, mit denen er handelt einem Abwicklungsrisiko, und gegenüber den Parteien, bei denen der Fonds Anlagen zur Verwahrung aufgegeben hat, einem Verwahrstellenrisiko unterliegen.

*Abwicklungsrisiko:* Die meisten Transaktionen in börsennotierten Wertpapieren werden auf Basis einer „Lieferung gegen Zahlung“ mit Bezahlung einige Tage nach der Ausführung abgewickelt. Ein Zahlungsverzug des Maklers könnte den Fonds dem Risiko einer nachteiligen Preisbewegung zwischen Ausführung und Zahlungsverzug aussetzen. Weil der Fonds für eine kurze Zeit nur bei einer nachteiligen Preisbewegung einem Risiko ausgesetzt sein würde (nicht 100 % der Gesamtsumme), ist das Risiko begrenzt. Zudem kommt ein Zahlungsverzug bei den regulierten Maklern in den größeren Märkten selten vor.

*Verwahrstellenrisiko:* Das Verwahrstellenrisiko ist das Risiko eines Verlustes der verwahrten Anlagen. Dies ist kein primäres Kreditrisiko, da die unbelasteten Vermögenswerte des Fonds von den eigenen Vermögenswerten der Verwahrstelle getrennt aufbewahrt werden und die Verwahrstelle verlangt von den Unterverwahrern ihrerseits, andere Vermögenswerte als Bargeldbestände, getrennt aufzubewahren. Dies mindert das Verwahrstellenrisiko, schließt es aber nicht vollständig aus.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

EII Voyager Fund plc

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### 14. Finanzinstrumente und verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### Kreditrisiko (Fortsetzung)

Die Verwahrstelle hat die Erlaubnis, Unterverwahrer zu benennen, obwohl in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Verwahrstellenvereinbarung die Haftung der Verwahrstelle nicht durch die Tatsache beschränkt wird, dass sie einige oder alle der Vermögenswerte in Verwahrung einer dritten Partei übergeben hat (um eine Haftung der Verwahrstelle auszuschließen, muss sie bei der Auswahl und Ernennung von Drittparteien als Unterverwahrer Vorsicht und Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass die Drittpartei über die angemessene Erfahrung, die Kompetenz und den Leumund verfügt, um die entsprechenden Verantwortlichkeiten auszuschließen und die Verwahrstelle muss ein angemessenes Niveau der Überwachung über den Unterverwahrer aufrechterhalten und von Zeit zu Zeit angemessene Anfragen einreichen, um zu bestätigen, dass der Unterverwahrer seinen Pflichten regelmäßig und kompetent nachkommt).

Das langfristige Rating der Verwahrstelle Bank of New York Mellon zum Berichtszeitpunkt von S&P ist: AA- (2015: AA-).

### 15. Einbeziehung nicht konsolidierter strukturierter Unternehmen

Die Beteiligungen an kurzfristigen Investmentfonds, die der Fonds zum 31. Dezember 2016 hält, die er jedoch nicht konsolidiert, entsprechen der Definition von nicht konsolidierten strukturierten Unternehmen (Zweckgesellschaften). Die Anlagefonds sind offene Geldmarktfonds.

Die Tabelle unten zeigt die vom Fonds zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 gehaltenen Beteiligungen an nicht konsolidierten strukturierten Unternehmen.

	Buchwert USD	Gesamt Nettoinventarwert zum 31. Dezember 2016 USD
BNY Mellon Cash Reserve	6.275.174	25.936.651.185

  

	Buchwert USD	Gesamt Nettoinventarwert zum 31. Dezember 2015 USD
BNY Mellon Cash Reserve	3.591.431	30.915.772.818

### 16. Besteuerung

Der Fonds qualifiziert als ein Investmentunternehmen gemäß Abschnitt 739b (1) des Taxes Consolidation Act von 1997 (das „Steuergesetz“). Gemäß aktuellem irischem Recht und Praxis, unterliegt der Fonds keiner irischen Steuer in Bezug auf sein Einkommen und seine Gewinne. Allerdings kann sich im Fall eines „steuerpflichtigen Ereignisses“ für den Fonds eine Steuer ergeben. Ein steuerpflichtiges Ereignis umfasst sämtliche Ausschüttungszahlungen an Anteilinhaber oder jegliche Einlösung, Rücknahme, Löschung, Übertragung oder verkaufsgleiche Veräußerung (eine verkaufsgleiche Veräußerung findet zu Ende eines relevanten Zeitraumes statt) von Anteilen oder die Genehmigung oder Löschung von Anteilen eines Anteilinhabers durch den Fonds zum Zweck, einen Steuerbetrag auf einem entstehenden Gewinn aus einer Übertragung zu bezahlen. Dem Fonds wird in Bezug auf ein steuerpflichtiges Ereignis bezüglich eines Anteilinhabers, der zur Zeit des steuerpflichtigen Ereignisses weder irischer Ansässiger noch mit gewöhnlichem Wohnsitz in Irland ist keine Steuer entstehen, vorausgesetzt, dass eine entsprechende Erklärung vorhanden ist und der Fonds über keine Informationen verfügt, welche vernünftigerweise darauf hindeuten, dass die darin enthaltene Information substantiell nicht mehr aktuell wäre.

Dividenden, Zinsen und Kapitalgewinne (wenn anwendbar), die der Fonds in Bezug auf seine Anlagen (außer Wertpapiere von irischen Emittenten) erhält, können Steuern unterliegen, einschließlich Quellensteuern in den Ländern in denen die Emittenten von Anlagen domiziliert sind. Es wird erwartet, dass der Fonds möglicherweise nicht von reduzierten Sätzen der Quellensteuer in Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und diesen Ländern profitieren kann. Wenn diese Einschätzung künftig ändert und die Anwendung von tieferen Sätzen in einer Rückzahlung an den Fonds resultiert, wird das Nettoanlagevermögen nicht neu bewertet und der Vorteil kommt den bestehenden Anteilinhabern, steuerpflichtig zum Zeitpunkt der Rückzahlung, zu. Jede Rückerstattung zugunsten des Fonds wird nach Erhalt verbucht. Wenn der Fonds in Wertpapiere investiert, die keiner lokalen Besteuerung, wie bspw. Quellensteuern, unterliegen, besteht zudem zum Zeitpunkt des Erwerbs keine Garantie, dass bei Änderungen der anwendbaren Gesetze, Verträge, Vorschriften oder Regulierungen oder deren Interpretation auch künftig keine Steuern belastet oder einbehalten werden.

In Irland ist auf der Ausgabe, der Übertragung, dem Rückkauf oder Rücknahme von Anteilen am Fonds keine Stempelsteuer zu bezahlen. Wenn eine Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen vom Fonds auf dem Weg der Sachausschüttung von Wertpapieren, Immobilien oder anderen Arten von Anlagen vorgenommen wird, kann eine irische Stempelsteuer auf der Übertragung dieser Anlagen fällig werden. Der Fonds wird keine irische Stempelsteuer zahlen müssen bei der Abtretung oder Übertragung von Aktien oder marktüblichen Wertpapieren, vorausgesetzt dass die relevanten Aktien oder marktüblichen Wertpapiere nicht von einem in Irland registrierten Fonds ausgegeben wurden und vorausgesetzt dass die Abtretung oder Übertragung nicht im Zusammenhang mit einer Immobilie in Irland oder einem Recht oder Interesse an einer solchen Liegenschaft oder einer Aktie oder marktüblichen Wertpapier eines Fonds, der in Irland (außer einem Fonds, der ein Investmentunternehmen gemäß des Taxes Act ist) registriert ist, im Zusammenhang steht.

### 17. Nettoinventarwerte

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
<b>Nettoinventarwert</b>			
Anteilkategorie A	USD 349.422	USD 297.343	USD 294.539
Anteilkategorie I	USD 73.655.673	USD 81.260.235	USD 93.903.302
<b>Nettoinventarwert pro Anteil</b>			
Anteilkategorie A	USD 16,87	USD 14,36	USD 15,83
Anteilkategorie I	USD 14,68	USD 12,41	USD 13,60

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

EII Voyager Fund plc

### 18. Offenlegung von verbundenen Parteien

In Übereinstimmung mit IAS 24 „Offenlegung von verbundenen Parteien“ sind die mit der Gesellschaft verbundenen Parteien und die vorgeschriebenen Offenlegungen von bedeutenden Transaktionen mit den Parteien im Folgenden aufgeführt.

#### Anlageberater und Vertriebsstelle

Der Anlageberater und die Vertriebsstelle wurden für die Erbringung von Anlageberatungsdienstleistungen für den Fonds ernannt. Christian Lange dient als Chief Executive Officer („CEO“) des Anlageberaters, als Treuhänder des US-Investmentfonds des Anlageberaters, E.I.I. Realty Securities Trust und als Verwaltungsrat der Muttergesellschaft EII Capital Holding, Inc.

Der Unteranlageberater wird ebenso als verbundene Partei betrachtet, da Ronald J. Ulrich, ein Verwaltungsrat des Fonds, zum Berichtsdatum ebenso als Chief Executive Officer des Unteranlageberaters und der Vertriebsstelle diente.

Der Fonds bezahlt Anlageberatervergütungen wie in Erläuterung 5 aufgeführt. Die Vertriebsstelle erhält in ihrer Funktion als Vertriebsstelle des Fonds keine Vergütung.

Details der von verbundenen Parteien verrechneten/erhaltenen Vergütungen werden untenstehend dargelegt:

	31. Dezember 2016 USD	31. Dezember 2015 USD
Anlageberatervergütung	732.454	917.567
Rückerstattung aufgrund der Maximalvergütung	(11)	-

#### Verwaltungsräte

Die Verwaltungsratsmitglieder gelten ebenfalls als verbundene Parteien der Gesellschaft, da sie einen bedeutenden Einfluss auf dessen Geschäftstätigkeit haben. Alle Transaktionen zwischen den verbundenen Parteien werden unabhängig durchgeführt und können wie folgt zusammengefasst werden.

Die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder erhalten ein Verwaltungsrats honorar von der Gesellschaft. Sowohl Christian Lange als auch Ronald J. Ulrich haben auf ihr Recht auf ein Verwaltungsrats honorar verzichtet. Die Gesamtvergütung der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 belief sich auf EUR 22.000 (2015: EUR 22.000).

Die während des Berichtszeitraums belasteten Verwaltungsratsvergütungen sind in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt. Die Verwaltungsratsvergütungen waren für das zum Berichtsdatum endende Geschäftsjahr vollständig bezahlt (2015: vollständig bezahlt).

#### Transaktionen in Anteilen

Die nachfolgende Tabelle zeigt Details zu den zum Berichtszeitpunkt von verbundenen Parteien gehaltenen Anteilen:

Verwaltungsratsmitglied	31. Dezember 2016 Anteile an der Gesellschaft	31. Dezember 2016 Anteile im Gewinn- beteiligungsplan	31. Dezember 2015 Anteile an der Gesellschaft	31. Dezember 2015 Anteile im Gewinn- beteiligungsplan
Christian Lange	455.127	85.805	461.907	85.805
Ronald Ulrich	230.000	-	230.000	-
EII Capital Management, Inc.	-	-	26.195	-

Zusätzlich ist Herr Christian Lange über einen Gewinnbeteiligungsplan der European Investors Inc. gemeinsamer Inhaber von 95.385 Anteilen an der Gesellschaft (2015: 109.534). Christian Lange, Ronald Ulrich und der Anlageberater hielten zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 je einen Zeichneranteil an der Gesellschaft.

### 19. Fondsanlagenmodell

Das Unternehmen wendet ein Fondsanlagenmodell an, das die Führung eines Umbrella-Sammelkontos im Namen des Unternehmens vorsieht. Das Umbrella-Sammelkonto wird zur Sammlung der Zeichnungsbeträge der Anleger sowie zur Zahlung der Rücknahmebeträge und ggf. Dividenden an die Anteilhaber verwendet. Die Salden der Konten werden täglich abgestimmt. Die Geldmittel sind nicht zur langfristigen Aufbewahrung im Konto vorgesehen. Die Geldmittel der Sammelkonten gelten als Vermögenswert des Unternehmens und werden in der Bilanz unter Geldmittel und Geldmitteläquivalente aufgeführt.

### 20. Steuerung des Eigenkapitals

Die vom Fonds ausgegebenen, rücknehmbaren Anteile geben dem Anleger das Recht, zu jedem monatlichen Rücknahmedatum Rückzahlung gegen Bargeld zu einem Wert proportional zu den Anteilen des Anlegers am Nettovermögen des Fonds zu verlangen und werden als Verbindlichkeiten klassifiziert. Die Ziele des Fonds bei der Verwaltung der rücknehmbaren Aktien sind es, eine stabile Basis sicherzustellen, um die Erträge aller Anleger zu maximieren sowie das Liquiditätsrisiko zu steuern, das sich aus den Rücknahmen ergibt. Das minimal vorgeschriebene Eigenkapital des Fonds beträgt EUR 300.000.

### 21. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis von irgendwelchen Verpflichtungen oder Eventualverbindlichkeiten des Fonds.

### 22. Änderungen des Prospektes

Während des Geschäftsjahres gab es keine wesentlichen Änderungen des Prospektes.

### 23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung von 1. Februar 2017 wurde Adrian Ulrich zum Verwaltungsrat der Gesellschaft gewählt.

### 24. Genehmigung des Jahresabschlusses

Dieser Jahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 25. April 2017 für die Veröffentlichung freigegeben.

# Aufstellung der Anlagen (ungeprüft)

Per 31. Dezember 2016

EII Voyager Fund plc

## U.S. Leaders Equity Fund

	Währung	Anzahl Aktien	Beizulegender Zeitwert USD	% NIW
<b>Ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Bermuda</b>				
XL Group Ltd	USD	73.510	2.738.983	3,70 %
			<b>2.738.983</b>	<b>3,70 %</b>
<b>Irland</b>				
Ardmore Shipping Corp	USD	327.560	2.423.944	3,28 %
Perrigo Co PLC	USD	35.150	2.925.535	3,95 %
			<b>5.349.479</b>	<b>7,23 %</b>
<b>Niederlande</b>				
Chicago Bridge & Iron Co NV	USD	48.450	1.538.288	2,08 %
			<b>1.538.288</b>	<b>2,08 %</b>
<b>USA</b>				
Allison Transmission Holdings Inc	USD	54.490	1.835.767	2,48 %
American International Group Inc	USD	51.350	3.353.668	4,53 %
Babcock & Wilcox Enterprises Inc	USD	104.200	1.728.677	2,34 %
Blue Bird Corp	USD	245.580	3.794.210	5,13 %
Calpine Corp	USD	191.930	2.193.760	2,96 %
Citigroup Inc	USD	31.710	1.884.525	2,55 %
Citizens Financial Group Inc	USD	103.100	3.673.453	4,96 %
DeVry Education Group Inc	USD	112.820	3.519.984	4,76 %
Dynegy Inc	USD	103.000	871.380	1,18 %
Era Group Inc	USD	158.145	2.683.721	3,63 %
Express Inc	USD	147.700	1.589.252	2,15 %
FNF Group	USD	65.890	2.237.624	3,02 %
General Communication Inc	USD	97.550	1.897.348	2,56 %
General Motors Co	USD	105.290	3.668.304	4,96 %
Investors Bancorp Inc	USD	187.050	2.609.348	3,53 %
KLX Inc	USD	39.400	1.777.334	2,40 %
Kulicke & Soffa Industries Inc	USD	341.285	5.443.496	7,36 %
Laboratory Corp of America Holdings	USD	18.160	2.331.381	3,15 %
Leucadia National Corp	USD	138.600	3.222.450	4,35 %
M/I Homes Inc	USD	97.985	2.467.262	3,33 %
Owens-Illinois Inc	USD	119.931	2.087.999	2,82 %
Quantum Corp	USD	2.476.575	2.060.758	2,78 %
Vectrus Inc	USD	50.004	1.192.595	1,61 %
			<b>58.124.296</b>	<b>78,54 %</b>
<b>Summe Aktien (2015: 96,56 %)</b>			<b>67.751.046</b>	<b>91,55 %</b>
<b>Summe ergebniswirksame Finanzanlagen zum Marktwert (2015: 96,56 %)</b>			<b>67.751.046</b>	<b>91,55 %</b>
Bankguthaben und anderes Nettovermögen			6.254.049	8,45 %
<b>Auf Inhaber rücknehmbarer Anteile mit Gewinnbeteiligung anrechenbares Nettovermögen</b>			<b>74.005.095</b>	<b>100,00 %</b>
<b>Analyse der Gesamtanlagen</b>				<b>% der Anlagen</b>
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind				91,23 %
Anderes Umlaufvermögen				8,77 %
				<b>100,00 %</b>

## Aufstellung der wichtigsten Portfolioveränderungen (ungeprüft)

EII Voyager Fund plc

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

### U.S. Leaders Equity Fund

Die Zentralbank-Verordnungen verlangen, dass alle wesentlichen Änderungen, die durch die Veräußerung von Vermögenswerten des OGAW entstanden sind, im Jahresbericht zu dokumentieren sind. Eine wesentliche Änderung wird definiert als die gesamten Käufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Geschäftsjahr überschreiten, oder die gesamten Verkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe im Berichtszeitraum überschreiten.

<b>Käufe</b>	<b>Kosten USD</b>
Perrigo Co PLC	3.103.374
Calpine Corp	2.783.373
Leucadia National Corp	2.728.742
Laboratory Corp of America Holdings	2.594.001
Blue Bird Corp	2.455.752
Ardmore Shipping Corp	2.351.998
M/I Homes Inc	1.868.175
KLX Inc	1.822.634
Citigroup Inc	1.796.519
Express Inc	1.689.211
Babcock & Wilcox Enterprises Inc	1.657.424
Chicago Bridge & Iron Co NV	1.630.674
General Communication Inc	1.524.869
Dynegy Inc	1.457.655
GNC Holdings Inc	1.259.667
DeVry Education Group Inc	645.011
Trinity Biotech PLC	605.549
Owens-Illinois Inc	313.970
Era Group Inc	202.154
Vectrus Inc	185.354
<b>Verkäufe</b>	<b>Erlöse USD</b>
Ingram Micro Inc	6.476.499
Universal American Corp/NY	3.132.989
Telephone & Data Systems Inc	2.895.501
Vectrus Inc	2.806.205
Allscripts Healthcare Solutions Inc	2.625.495
NRG Energy Inc	2.601.076
Symantec Corp	2.535.664
Barrick Gold Corp	2.493.160
BWX Technologies Inc	2.276.963
WestRock Co	2.205.370
Bed Bath & Beyond Inc	2.129.355
GNC Holdings Inc	1.703.862
Yamana Gold Inc	1.552.772
FNFV Group	1.551.363
Kohl's Corp	1.540.077
Kulicke & Soffa Industries Inc	1.311.089
SP Plus Corp	1.186.331
Goldcorp Inc	1.086.732
General Motors Co	1.069.518
American International Group Inc	972.315
FNF Group	867.870
Denbury Resources Inc	864.892
XL Group PLC	845.363
Citizens Financial Group Inc	814.339
Investors Bancorp Inc	813.556
KLX Inc	794.940
Babcock & Wilcox Enterprises Inc	692.488
Atwood Oceanics Inc	686.912
Owens-Illinois Inc	646.124
Laboratory Corp of America Holdings	580.621
DeVry Education Group Inc	571.255



## Weitere ungeprüfte Information

Für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr

EII Voyager Fund plc

### Vermittlungsprovisionen für Wertpapierdienstleistungen

Der Untereinlageberater ist mit Maklern Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen für Wertpapierdienstleistungen eingegangen, in deren Rahmen der Anlageberater bestimmte für die Unterstützung von Investitionsentscheidungen benötigte Güter und Dienstleistungen erhalten hat.

Der Untereinlageberater nimmt keine direkte Bezahlung für diese Dienstleistungen vor, sondern setzt im Namen der Gesellschaft einen mit den Maklern vereinbarten Betrag um. Diese Vermittlungsprovisionen werden von der Gesellschaft mit diesen Transaktionen bezahlt.

Die für die Gesellschaft verwendeten Güter und Dienstleistungen können Folgendes umfassen:

- (i) Recherche- und Analysedienstleistungen einschließlich ökonomische Faktoren, Trends und Computerdienstleistungen, die Investitionsentscheidungen unterstützen; und
- (ii) Performance- und Bewertungsdienstleistungen.

Im Hinblick die Vereinbarungen über Vermittlungsprovisionen

- (i) haben die Makler der Gesellschaft die beste Ausführung zugesichert; und
- (ii) die in den Vereinbarungen eingeräumten Vorteile helfen bei der Erbringung von Investmentdienstleistungen für die Gesellschaft.

Während des Geschäftsjahres fielen 43.507 USD an Vermittlungsprovisionen an (2015: 46.984 USD).

### Gesamtkostenquote

Anteilsklasse	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
USD Anteilsklasse A	1,97 %	1,87 %
USD Anteilsklasse I	1,37 %	1,27 %

### Vergütung

Gemäß den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft von 2016 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der jeweils gültigen Fassung hat die Gesellschaft eine Vergütungspolitik eingeführt, die im Falle der Gesellschaft nur bestimmte Mitglieder des Verwaltungsrats betrifft, da die Gesellschaft keine Mitarbeiter hat.

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsrat aus zwei Mitgliedern. Jedes der Mitglieder erhielt nur eine feste Vergütung (die für das am 31. Dezember 2016 endende Jahr wie im Prospekt angegeben nicht höher als 63.487 EUR betragen darf). Eine performanceabhängige oder variable Vergütung wird nicht bezahlt. Die Höhe der festen Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates richtet sich nach der Anzahl von Besprechungen und dem erwarteten Aufwand, die für die Führung der Geschäfte voraussichtlich erforderlich sein werden, sowie nach den damit verbundenen Vollmachten, Aufgaben, Fachwissen und Verantwortlichkeiten. Die für das Geschäftsjahr an die Mitglieder des Verwaltungsrats ausgezahlte Summe belief sich auf EUR 22.000.

Die Vergütungspolitik der Gesellschaft wurde vom Verwaltungsrat im Laufe des Berichtsjahres beschlossen. In diesem Zeitraum wurden keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik vorgenommen.